

Voice Pro[®] Dictate

Handbuch



Linguatec
Sprachtechnologien

Spracherkennung Voice Pro Dictate

HANDBUCH

V20240531

© Linatec GmbH

Inhalt

1.	Willkommen bei Voice Pro Dictate.....	- 4 -
2.	Systemanforderungen	- 5 -
3.	Installation.....	- 6 -
4.	Produktaktivierung.....	- 9 -
	4.1 Sofortaktivierung.....	- 10 -
	4.2 Manuelle Aktivierung	- 11 -
5.	Erste Schritte	- 13 -
	5.1 Mikrofoneinstellungen prüfen	- 13 -
	5.2 Voice Pro Dictate starten.....	- 14 -
	5.3 Vor dem Diktieren	- 15 -
	5.4 Wichtige Regeln und Tipps für richtiges Diktieren	- 19 -
	5.5 Vor der Dateierkennung (Transkription)	- 20 -
	5.6 Wichtige allgemeine Hinweise	- 21 -
6.	Grundlegende Programmkomponenten.....	- 22 -
	6.1 Die Programmoberfläche	- 22 -
	6.2 Menü Einstellungen.....	- 23 -
	6.2.1 Backup Pfad für Audio-Diktate aktivieren	- 24 -
	6.2.2 Spracherkennungsmodell auswählen (Allgemein, Medizin, Jura).....	- 24 -
	6.3 Das Textfenster.....	- 24 -
	6.4 Audio speichern.....	- 25 -
	6.5 Text und Audio verwalten: Dateiformat VPDF	- 25 -
7.	Diktieren	- 27 -
8.	Datei erkennen lassen (Transkription)	- 29 -
9.	Sprachbefehle.....	- 30 -
10.	Optionen.....	- 32 -
	10.1 Einstellungen	- 32 -
	10.2 Unbekannte Wörter im geöffneten Dokument suchen	- 32 -
	10.3 Wortschatz	- 34 -
	10.4 Abkürzungen.....	- 36 -
	10.5 Textbausteine	- 40 -
	10.6 Formatieroptionen	- 43 -
11.	Document Analyse – Unbekannte Wörter in Dokumenten suchen	- 44 -
12.	Voice Pro Dictate Direct	- 47 -
	12.1 Die Voice Pro Dictate Direct Leiste.....	- 47 -

12.2 Mit Voice Pro Dictate Direct diktieren	- 48 -
13. Navigation	- 50 -
13.1 Tastaturbefehle (Shortcuts)	- 50 -
13.1.1. Shortcuts Voice Pro Dictate Direct	- 50 -
13.1.2. Shortcuts Voice Pro Dictate Editor	- 50 -
13.2 Ansteuerung mittels individuell konfigurierbarem Fußschalter	- 52 -
13.3 SpeechMike Tastenbelegung konfigurieren.....	- 52 -
14. Diktieren in Office (Word und Outlook)	- 57 -
14.1 Microsoft Word Plugin	- 58 -
14.2 Microsoft Outlook Plugin	- 59 -
14.3 Deaktiviertes Office Plugin	- 63 -
15. Deinstallation	- 64 -
16. Erkennungsgenauigkeit und Lernfähigkeit von Voice Pro Dictate	- 65 -
17. Was tun, wenn das Mikrofon nicht funktioniert?	- 67 -
18. Was ist bei den folgenden Meldungen zu tun?.....	- 71 -

1. Willkommen bei Voice Pro Dictate

Voice Pro Dictate ist eine Desktop Anwendung für Microsoft Windows, die ohne Internetverbindung genutzt werden kann und rein offline arbeitet (keine Cloud). Sie erhalten mit *Voice Pro Dictate* eine professionelle Diktierlösung für die Umwandlung von gesprochener Sprache in geschriebene Sprache.

Voice Pro Dictate verwendet erstmalig die Technologie neuronaler Netze, einem Spezialgebiet der künstlichen Intelligenz. Dies ermöglicht eine sprecherunabhängige Erkennung auf höchstem Niveau. Damit entfällt auch das bisherige, zeitintensive Sprechertraining.

Die neue Generation der sprecherunabhängigen Spracherkennung entlastet Sie spürbar bei der Erledigung Ihrer täglichen Diktieraufgaben, spart Zeit und macht Sie produktiver. Sie diktieren mit *Voice Pro Dictate* in beliebige Anwendungen und das im Schnitt dreimal schneller als Sie tippen. Die hohe Erkennungsgenauigkeit minimiert den Nachbearbeitungsaufwand.

Effiziente Spracherkennung:

Diktieren Sie entweder live per Mikrofon oder Headset in den Voice Pro Dictate, in die MS-Office Anwendungen Word oder Outlook, oder per Direktiktat mit Voice Pro Dictate Direct in beliebige Anwendungen, die die Texteingabe unterstützen.

Professioneller Wörterbuchumfang sowie Themengebiete Medizin und Jura:

Das umfangreiche Sprachwörterbuch von über 1 Million Wortformen deckt bereits fast alle Bereiche ab.

Hervorragende Erkennungsqualität:

Komplett überarbeitete Sprachmodelle und Vokabulare sorgen für eine optimale Erkennungsleistung.

Individuelle Anpassbarkeit:

Voice Pro Dictate passt sich an die individuellen Sprechgewohnheiten an. Lassen Sie Ihre Dokumente durchsuchen, um Ihren individuellen Wortschatz automatisch in das Wörterbuch zu übernehmen, und nehmen Sie unbekannte Begriffe ins Vokabular auf. Wiederkehrende Texte können als Textbausteine definiert werden. Sagen Sie nur das Stichwort, zum Beispiel „Standardsignatur“, und der ganze Textblock wird in Ihr Dokument eingefügt.

In der Abkürzungsliste finden Sie alle gängigen Abkürzungen. Diese sind abhängig vom gewählten Themengebiet. Sie können diese gemäß Ihren Bedürfnissen aktivieren oder deaktivieren, anpassen oder neue hinzufügen. In die Abkürzungsliste können auch Ersetzungen aufgenommen werden. Somit lassen sich bei zukünftigen Diktaten genau die Ergebnisse erzielen, die Sie benötigen.

Unterstützung unterschiedlicher Workflows:

Sie können mit *Voice Pro Dictate* sowohl in Echtzeit diktieren als auch bereits vorhandene Diktate anschließend erkennen lassen. Neben dem erkannten Text bleibt auch das Diktat als Audio erhalten (nicht bei Verwendung des Office-Plugins oder Direct). Es kann zeitlich synchronisiert zum Text abgespielt werden. Dies macht die Endkontrolle oder anschließende Überarbeitung (durch den Anwender oder die Sekretärin) denkbar einfach.

2. Systemanforderungen

Da die Spracherkennung direkt auf dem Desktop Rechner erfolgt, sind die Systemanforderungen an die CPU und Speicher etwas höher als durchschnittlich.

- Betriebssystem: Windows 11, 10 – mit aktuellen Windows-Updates
- Freier Festplattenspeicher: 8 GB (16 GB während der Installation)
- Arbeitsspeicher: min. 8 GB RAM, empfohlen 16 GB
- CPU mit Unterstützung von AVX2

Für folgende MS-Office-Anwendungen bietet *Voice Pro Dictate* Plugins:

- Microsoft Word (365, 2021, 2019, 2016 oder 2013)
- Microsoft Outlook (365, 2021, 2019, 2016 oder 2013)

3. Installation

Vorbereitung der Installation

Bitte beachten Sie, dass Sie zur Installation von Voice Pro Dictate als Administrator angemeldet sein müssen.

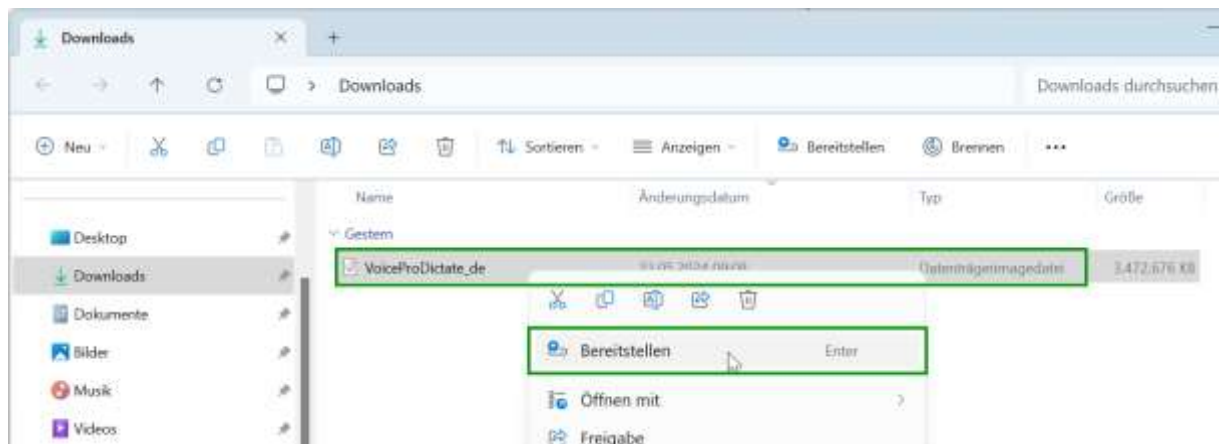
Stellen Sie sicher, dass Antivirenschutzprogramme und Firewall keine für die Installation erforderlichen Prozesse blockieren.

Speichern Sie Ihre Dokumente und schließen Sie alle anderen Anwendungen, bevor Sie die Installation starten.

Prüfen Sie, dass Ihr Rechner die Systemmindestvoraussetzungen erfüllt.

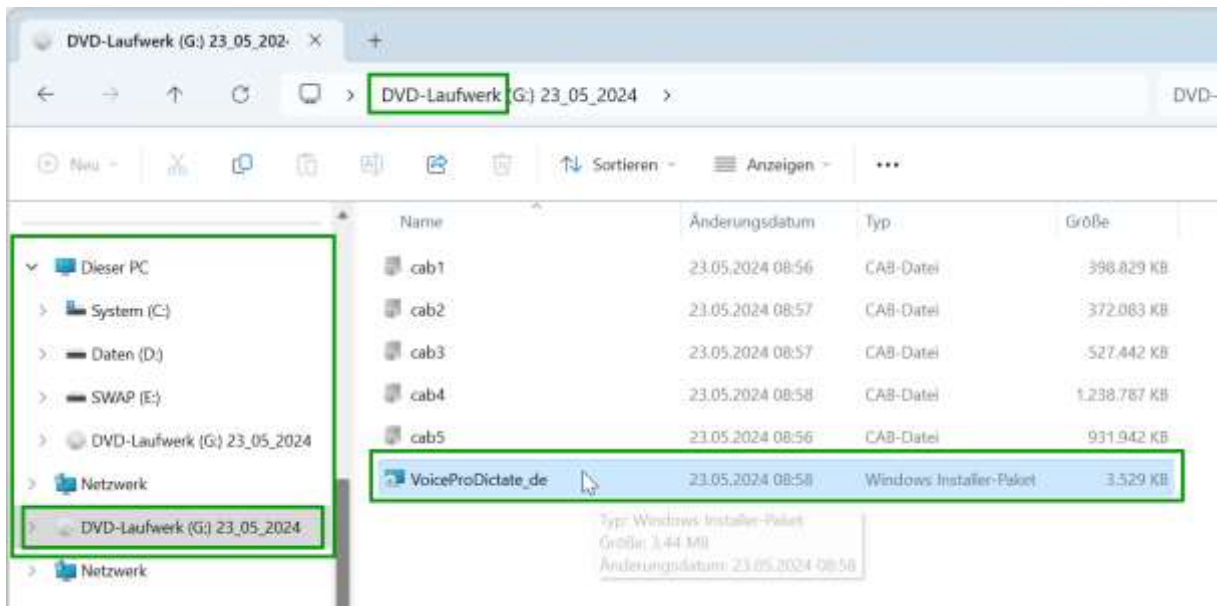
Installationsdatei herunterladen und installieren

Bitte laden Sie die Voice Pro Dictate ISO-Datei (Datenträgerimagedatei) über den Link, den Sie von Ihrem Online-Händler nach dem Kauf erhalten haben und speichern Sie diese auf Ihrem Rechner. Die ISO-Datei ist eine exakte Kopie eines CD/DVD-Datenträgers, der alle notwendigen Dateien für die Installation beinhaltet. Bei Doppelklick auf die ISO-Datei wird eine virtuelle DVD gemountet (bereitgestellt) und im Datei Explorer geöffnet.

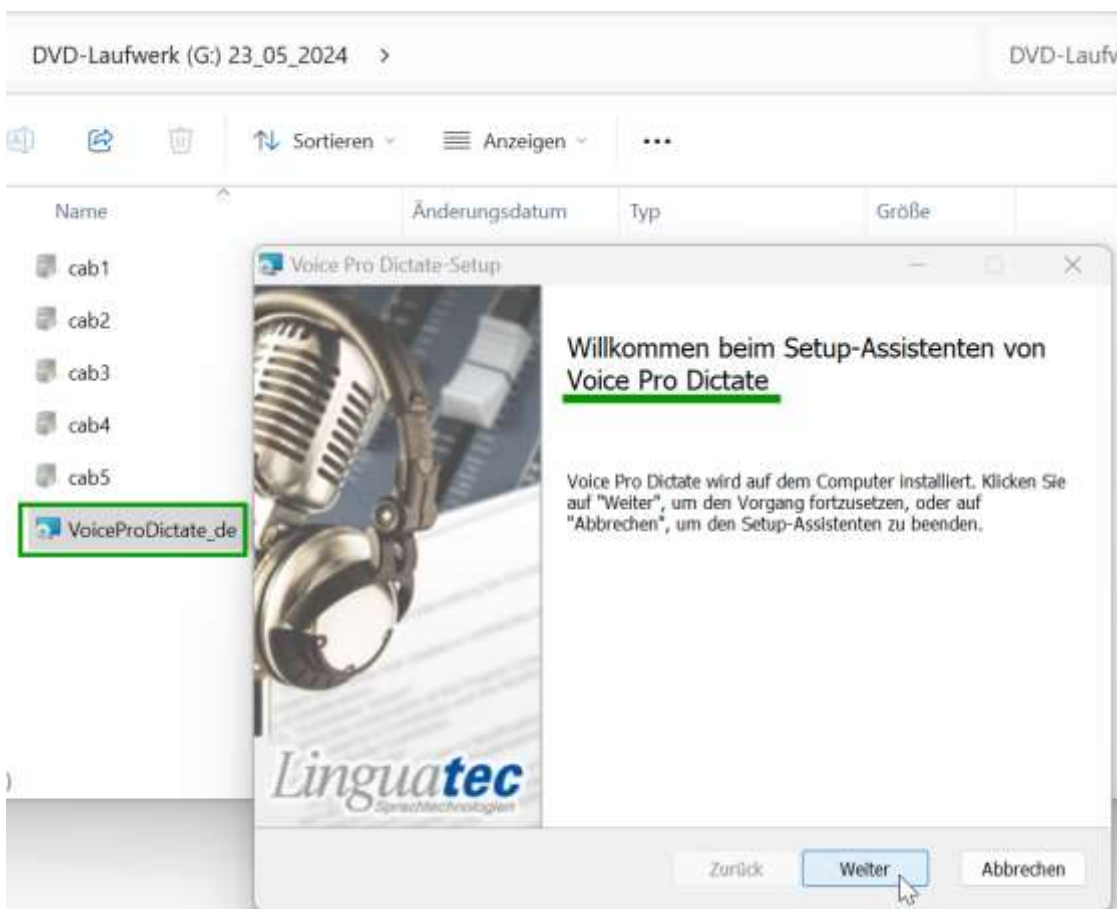


Bitte bestätigen Sie das Öffnen der ISO-Datei, nachdem Sie den Dateinamen überprüft haben:
VoiceProDictate_de.iso

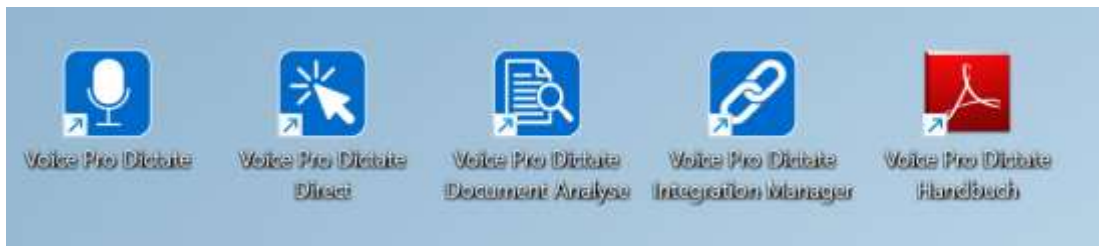
Nach der Bestätigung wird ein neues DVD-Laufwerk angelegt mit dem Inhalt der ISO-Datei.



Starten Sie die Installation durch einen Doppelklick auf die Datei **VoiceProDictate_de.msi**, bzw. **VoiceProDictate_de** (Windows Installer-Paket).



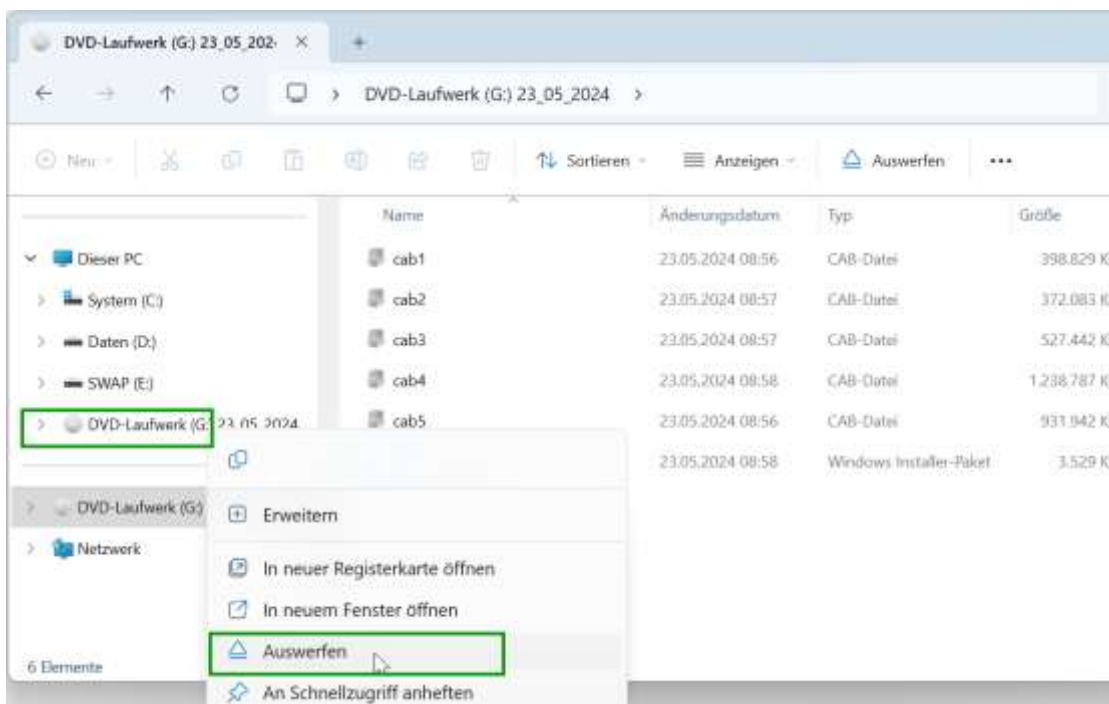
Folgen Sie anschließend den Anweisungen des Installationsprogramms.



Die Installation installiert die folgenden Anwendungen und Verknüpfungen auf Ihrem Desktop:

- Voice Pro Dictate
- Voice Pro Direct
- Voice Pro Dictate Document Analyse
- Voice Pro Dictate Integration Manager
- Voice Pro Dictate Handbuch

Nachdem die Installation vollständig abgeschlossen ist, können Sie das virtuelle DVD-Laufwerk „auswerfen“, bzw. die ISO-Datei schließen. Klicken Sie dafür im Datei Explorer mit der rechten Maustaste auf das DVD-Laufwerk und wählen Sie im Popup-Menü den Befehl „Auswerfen“.



Sicherungskopie der Installationsdatei erstellen:

Da Downloadlinks eine begrenzte Gültigkeit haben, denken Sie bitte rechtzeitig daran, sich eine Sicherungskopie der ISO-Datei auf z.B. einem USB-Stick oder einer externen Festplatte anzufertigen.

4. Produktaktivierung

Damit Sie Voice Pro Dictate uneingeschränkt verwenden können ist die Produktaktivierung der Software mit einem Ihnen zugewiesenen **Lizenzschlüssel** durchzuführen.

Wo finde ich den Lizenzschlüssel?

Sie finden Ihren 25-stelligen Lizenzschlüssel auf der DVD oder DVD-Hülle. Bei einem Kauf per Download wird Ihnen der Lizenzschlüssel nach dem Kauf vom Online-Händler übermittelt.

Wie lange kann ich die Software nach der Installation verwenden, ohne dass eine Aktivierung erforderlich ist?

Voice Pro Dictate kann bis **30 Tage** nach der **Erstinstallation** auf dem Rechner verwendet werden, ohne die Aktivierung durchführen zu müssen. Um die Software auch anschließend weiter verwenden zu können, muss die Software mit einem **Aktivierungscode** freigeschaltet werden. Solange dies nicht erfolgt ist, startet die Software nach den 30 Tagen nicht, sondern zeigt lediglich den Aktivierungsdialog an.

Wo finde ich den Aktivierungscode?

Der **Aktivierungscode** wird während der Aktivierung aus dem **einggegebenen Lizenzschlüssel** und **Hardwarecodes** Ihres Rechners erzeugt.

Wo finde ich den Aktivierungsdialog?

Die Produktaktivierung wird bei jedem Programmstart automatisch aufgerufen, solange Voice Pro Dictate nicht freigeschaltet wurde oder eine Aktivierung erneut erforderlich ist (z.B. nach Neuinstallation auf demselben Rechner).

Benötigt der Rechner einen Internetzugang?

Zur Produktaktivierung ist ein Internetzugang erforderlich.

Dabei stehen zwei Aktivierungsmethoden zur Auswahl:

Sofortaktivierung: Wenn der PC, auf dem Sie Voice Pro Dictate installiert haben, einen Internetzugang hat, lässt sich die Produktaktivierung mit dieser in wenigen Augenblicken online erledigen.

Manuelle Aktivierung: Sollte eine Sofortaktivierung nicht möglich sein (z.B., weil der PC mit Voice Pro Dictate selbst keinen Internetzugang hat), können Sie mit einem anderen PC online gehen, um Ihren Aktivierungscode auf der Linguattec-Aktivierungswebseite abzuholen und diesen dann manuell auf Ihren PC übertragen.

Wichtige Hinweise zur Produktaktivierung

Einzelplatzlizenz:

Die Einzelplatzlizenz von Voice Pro Dictate gestattet die Installation und Anwendung **auf -1- lokalen Rechner für -1- Benutzer.**

Sollen mehrere Arbeitsplätze ausgestattet werden, bieten wir **Kopierlizenzen** an.

Bitte kontaktieren Sie uns in diesen Fall direkt.

Hardwarecode:

Die Produktaktivierung ist mittels Hardwarecodes an den PC gebunden, auf dem Voice Pro Dictate installiert ist. Der Aktivierungscode, den Sie zur Freischaltung erhalten, kann also nur auf dem PC verwendet werden, auf dem Sie die Produktaktivierung gestartet und den Hardwarecode erzeugt haben. Des Weiteren wird bei der Hardwarecodekombination u.a. auch der Rechnername berücksichtigt. Benennen Sie daher den Rechnernamen nach der erfolgten Aktivierung nicht um.

Neuinstallation:

Nach jeder Neuinstallation müssen Sie das Programm erneut freischalten.

Benutzerzugriff:

Stellen Sie vor der Aktivierung sicher, dass Sie unter dem Benutzer und mit den Rechten am Rechner angemeldet sind, unter dem Sie mit Voice Pro Dictate arbeiten möchten. Ein wechselseitiger Zugriff über verschiedene Benutzer ist mit der Einzelplatzlizenz nicht abgedeckt.

Kontaktieren Sie uns, sofern Sie Bedarf für mehrere Benutzer oder Arbeitsplätze haben.

4.1 Sofortaktivierung

Die Sofortaktivierung setzt voraus, dass Sie von dem PC aus, auf dem Voice Pro Dictate installiert ist, auf das Internet zugreifen können. Ist dies der Fall, sollten Sie unbedingt diese Aktivierungsmethode wählen, weil - abgesehen vom Lizenzschlüssel - keine Codes manuell eingegeben werden müssen und die Produktaktivierung in wenigen Augenblicken erledigt ist.

Solange Ihre Programmversion nicht freigeschaltet wurde, erscheint bei jedem Programmstart das Aktivierungsdialogfeld.

Möchten Sie die Programmaktivierung später ausführen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Später aktivieren.**

Innerhalb der ersten 30 Tage nach der Installation können Sie Voice Pro Dictate auch ohne Aktivierung benutzen.

Um die Aktivierung vorzunehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die Sprache aus, in der die folgenden Aktivierungsdialogfelder erscheinen sollen und klicken Sie dann auf **Jetzt aktivieren.**
2. Geben Sie im folgenden Dialogfeld den Lizenzschlüssel in dem entsprechenden Feld neben der Programmversion, die Sie freischalten möchten, ein.

Bei der DVD-Version liegt der Lizenzschlüssel der Verpackung bei. Haben Sie Ihre Programmversion als Download über einen Onlineshop erworben, dann haben Sie den Lizenzschlüssel per E-Mail erhalten. (Sollten Sie den Lizenzschlüssel noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Online-Händler.)

3. Geben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an. Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihr Name und Ihre E-Mail korrekt eingegeben werden. Ohne korrekte Zuordnung ist kein Support möglich und es können mögliche Updates nicht zur Verfügung gestellt werden.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um zum folgenden Dialogfeld zu gelangen. Achten Sie darauf, dass unter **Aktivierungsmethode** die Option **Sofortaktivierung** ausgewählt ist. Lassen Sie unter **Proxy-Einstellungen** die Standardoption (»Keinen Proxy-Server verwenden«) ausgewählt und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um die Aktivierung abzuschließen.

5. Nach der erfolgreichen Aktivierung erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sie können Voice Pro Dictate auf diesem PC nun uneingeschränkt verwenden.

Sollte keine Verbindung zum Aktivierungsserver hergestellt werden können, müssen Sie die Proxy-Einstellungen anpassen. Versuchen Sie es zunächst mit der Option **Proxy-Einstellung Ihres Systems**. Sollte auch dies nicht zum Erfolg führen, geben Sie den Proxy-Server und den zugehörigen Port manuell ein. Sollte die Sofortaktivierung nicht erfolgreich sein, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder führen Sie die **manuelle Aktivierung** durch.

4.2 Manuelle Aktivierung

Empfehlung:

Führen Sie die manuelle Aktivierung nur dann durch, wenn der PC, auf dem Voice Pro Dictate installiert ist über keinen Internetzugang verfügt.
Anderenfalls ist die Sofortaktivierung bequemer und schneller.
Führen Sie die manuelle Aktivierung nicht mehrfach für denselben Hardwarecode durch.

Bei der manuellen Aktivierung ist es notwendig auf dem Installations-PC zunächst einen Hardwarecode zu generieren (siehe weiter unten, Punkt 5). Mithilfe dieses Hardwarecodes und Ihres Lizenzschlüssels können Sie dann von einem beliebigen anderen PC aus auf der Linatec-Aktivierungswebseite (www.linatec.de/aktivierung) den Aktivierungscode erzeugen, den Sie dann wiederum bei der Produktaktivierung auf Ihrem Installations-PC angeben müssen.

Solange Ihre Programmversion nicht freigeschaltet wurde, erscheint bei jedem Programmstart das Aktivierungsdialogfeld.

Möchten Sie die Programmaktivierung später ausführen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Später aktivieren**. Innerhalb der ersten 30 Tage nach der Installation können Sie Voice Pro Dictate auch ohne Aktivierung benutzen.

Um die manuelle Aktivierung vorzunehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die Sprache aus, in der die folgenden Aktivierungsdialogfelder erscheinen sollen, und klicken Sie dann auf **Jetzt aktivieren**.

2. Geben Sie im folgenden Dialogfeld den Lizenzschlüssel in dem entsprechenden Feld neben der Programmversion, die Sie freischalten möchten, ein. Bei der DVD-Version liegt der Lizenzschlüssel der Verpackung bei. Haben Sie Ihre Programmversion als Download über einen Onlineshop erworben, dann haben Sie den Lizenzschlüssel per E-Mail erhalten. (Sollten Sie den Lizenzschlüssel noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Online-Händler.)
3. Geben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an. Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihr Name und Ihre E-Mail korrekt eingegeben werden. Nur so können Sie unseren Support und unsere günstigen Updateangebote in Anspruch nehmen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um zum folgenden Dialogfeld zu gelangen. Wählen Sie hier unter **Aktivierungsmethode** die Option **Manuelle Aktivierung** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um die Aktivierung fortzusetzen. (Die Proxy-Einstellungen spielen bei der manuellen Aktivierung keine Rolle.)
5. Im folgenden Dialogfeld erscheint neben Ihrer Programmversion der Hardwarecode, den Sie für die Generierung des Aktivierungscode benötigen. Klicken Sie auf den Link **Aktivierungsformular**, um ein HTML-Dokument mit dem von Ihnen eingegebenen Lizenzschlüssel (vgl. oben Punkt 2) und dem Hardwarecode zu öffnen. Drucken Sie dieses Formular aus oder speichern Sie es auf einem mobilen Datenträger (z.B. USB-Stick). Haben Sie hierzu keine Möglichkeit, notieren Sie sich den Hardwarecode sowie Ihren Lizenzschlüssel.
6. Öffnen Sie von einem beliebigen, mit dem Internet verbundenen PC die Linguattec-Aktivierungswebseite (<https://www.linguatec.de/aktivierung>) und geben Sie hier Ihren Lizenzschlüssel und den Hardwarecode ein, um den Aktivierungscode zu generieren.
7. Drucken Sie die Webseite mit dem Aktivierungscode aus oder notieren Sie sich den Code auf dem ausgedruckten Aktivierungsformular. Achten Sie bitte auf die exakte Schreibweise, insbesondere auf die korrekte Groß- und Kleinschreibung.
8. Kehren Sie zum Dialogfeld **Produktaktivierung: Manuelle Aktivierung** auf Ihrem PC zurück. Wenn Sie es mittlerweile geschlossen haben, müssen Sie Voice Pro Dictate neu starten, um die Produktaktivierung erneut aufzurufen. Wiederholen Sie dann die oben beschriebenen Schritte 1 bis 4.
9. Geben Sie den Aktivierungscode, den Sie auf der Aktivierungswebseite erhalten haben, in das entsprechende Feld ein.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um die Aktivierung abzuschließen.
11. Nach der erfolgreichen Aktivierung erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sie können Voice Pro Dictate auf diesem PC nun uneingeschränkt verwenden.

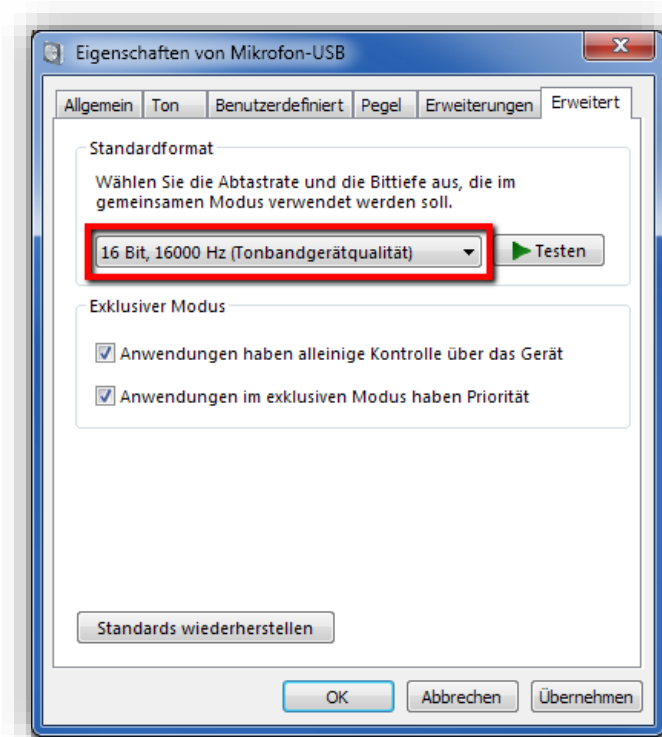
5. Erste Schritte

In diesem Kapitel erhalten Sie wichtige Hinweise, die Sie vor dem praktischen Einsatz der Diktierlösung *Voice Pro Dictate* beachten sollten.

5.1 Mikrofoneinstellungen prüfen

Stellen Sie sicher, dass ein für Spracherkennung geeignetes Mikrofon am Rechner angeschlossen ist. Die besten Erkennungsergebnisse erzielen Sie mit *Voice Pro Dictate*, wenn Ihr Aufnahmegerät mit 16-bit und 16 kHz konfiguriert ist. Das kann so geprüft werden:

1. Öffnen Sie die **Systemsteuerung** und wechseln Sie dort in die **Kategorie Sound** oder geben Sie alternativ in der **Windows-Suche** den Begriff „**Soundeinstellungen**“ ein und klicken Sie auf den Link **Sound-Systemsteuerung** unter „Verwandte Einstellungen“.
2. Wählen Sie den Tab **Aufnahme**
3. Wählen Sie das Aufnahmegerät, das Sie verwenden und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie den Tab **Erweitert**.



5. Setzen Sie das Standardformat auf **16000 Hz und 16-bit**

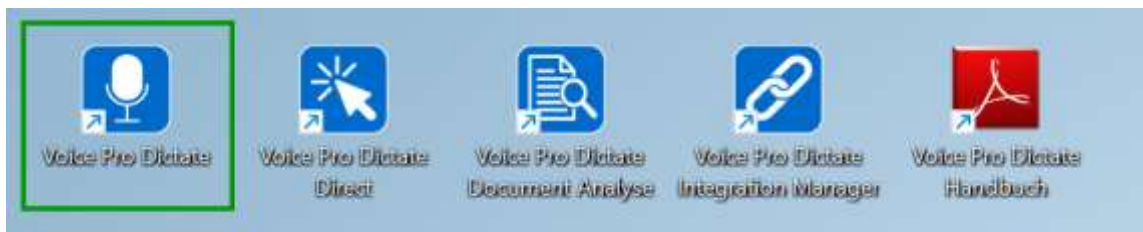
6. Sollte 16000 Hz für Ihr Aufnahmegerät nicht zur Verfügung stehen, wählen Sie alternativ 32000 Hz oder 48000 Hz. Bei anderen Formaten wird eine Konvertierung angewendet, die zu Qualitätseinbußen führt.
7. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann **OK**.

Hinweis: Diese Prüfung sollte vor jedem Neustart von *Voice Pro Dictate* erfolgen und immer dann, wenn Sie das Aufnahmegerät wechseln!

Das eingestellte Format Ihres Mikrofons wird Ihnen im Editor von *Voice Pro Dictate* in einem kleinen Fenster eingeblendet, wenn Sie mit dem Mauscursor über die Mikrofonauswahl fahren.

5.2 Voice Pro Dictate starten

Um die Spracherkennung zu starten, klicken Sie bitte auf das Desktop-Icon von „*Voice Pro Dictate*“.



Bitte beachten Sie die Hinweise zur **optimalen Mikrofonpositionierung**.



Sollen die Hinweise in der Zukunft nicht mehr angezeigt werden, so aktivieren Sie bitte das Häkchen vor dem Satz: „Diesen Dialog nicht mehr anzeigen.“

Sie können sich den Dialog jederzeit bei Bedarf über die Registerkarte **Spracherkennung** – Gruppe **Optionen** – Schaltfläche **Mikrofon einrichten** – Schaltfläche **Optimale Mikrofonpositionierung** anzeigen lassen.

5.3 Vor dem Diktieren

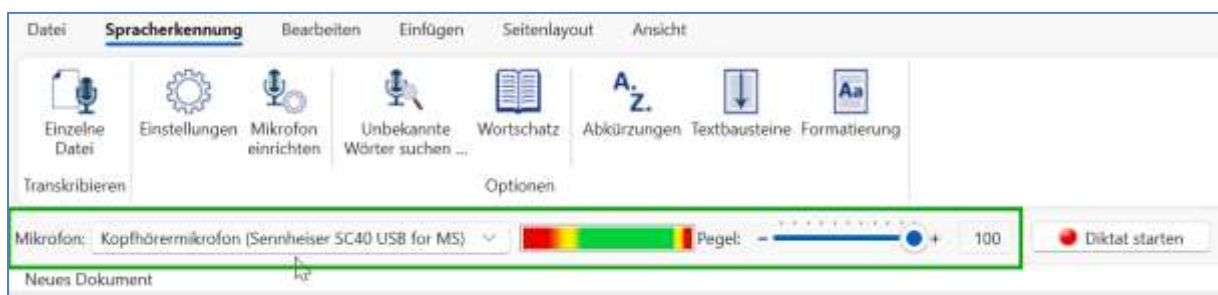
Bitte überprüfen Sie, bevor Sie mit dem Diktieren beginnen, die folgenden Punkte

Mikrofonverbindung:

Ist der Rechner mit einem für Spracherkennung geeigneten Mikrofon verbunden?

Mikrofonauswahl:

Wird auf der Registerkarte **Spracherkennung** im Feld **Mikrofon** das aktuell angeschlossene Mikrofon angezeigt?

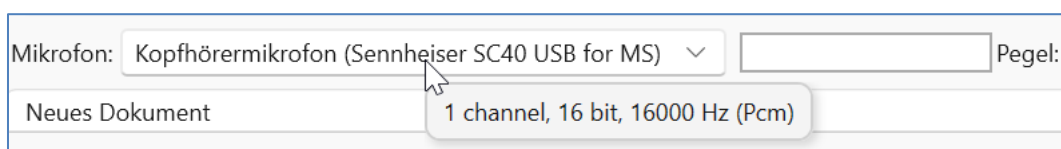


Erscheint ein Pegelausschlag, wenn Sie in das Mikrofon sprechen (ohne die Aufnahme zu starten)?

Ansonsten finden Sie im Dropdown-Menü alle im System angeschlossenen Aufnahmegeräte aufgelistet. Bei Bedarf können Sie hier auch ein anderes Aufnahmegerät auswählen.



Mouseover zeigt Ihnen die aktuelle Signalqualitätseinstellung des Mikrofons.



WICHTIG: Wenn Sie kein Mikrofon oder keinen Pegelausschlag sehen, prüfen Sie bitte die Hinweise im Kapitel „[Was tun, wenn das Mikrofon nicht funktioniert?](#)“.

Mikrofoneinrichtung und Umgebungsgeräusche:

Grün:

Wenn Sie in das Mikrofon sprechen, sollte die farbige Pegelanzeige reagieren und sich weitgehend im grünen Bereich befinden.

Rot:

Sollte die Pegelanzeige bis in den **roten** Bereich gehen, ist die Aufnahme übersteuert.

Gelb:

Ein geringer Ausschlag, der sich ausschließlich im **gelben** Bereich befindet, zeigt eine Untersteuerung der Aufnahme an. Justieren Sie den Pegel durch Ziehen des Schiebereglers.



Übersteuerung (zu laut) korrigieren:

Ein Ziehen nach links verringert den Pegel, um einer Übersteuerung entgegenzuwirken.

Untersteuerung (zu leise) korrigieren:

Ein Ziehen nach rechts erhöht den Pegel, um einer Untersteuerung entgegenzuwirken.

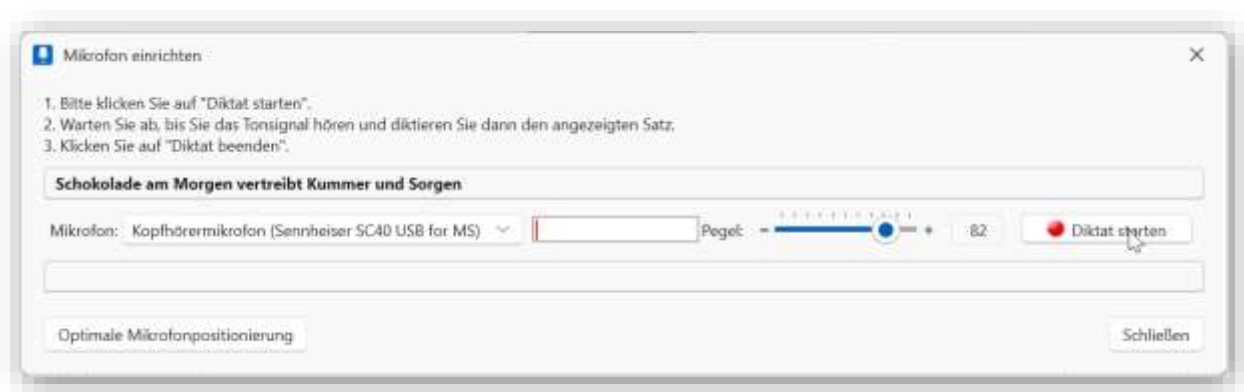
Umgebungsgeräusche:

Bitte achten Sie darauf, dass die Geräuschkulisse in Ihrer Umgebung möglichst leise ist. Schließen Sie ggf. das Fenster, um Verkehrslärm fernzuhalten. Störgeräusche und auch Halleffekte im Raum können sich negativ auf die Erkennungsleistung auswirken.

Analyse Aufnahmequalität:

Eine erweiterte Analyse zur Optimierung der Aufnahmequalität ist über die Schaltfläche **Mikrofon einrichten** auf der Registerkarte **Spracherkennung** möglich.

Schaltfläche „Mikrofon einrichten“:

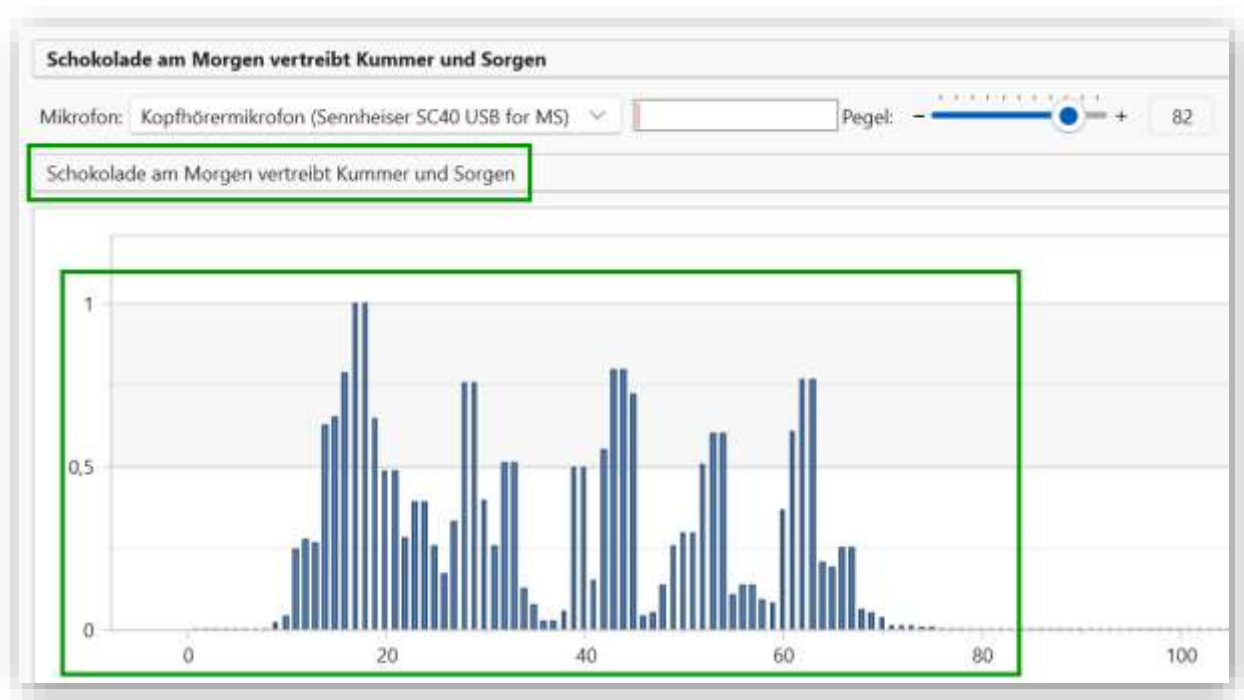


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diktat starten** und lesen Sie nach dem Ertönen des Tonsignal den im Fenster abgebildeten Satz:

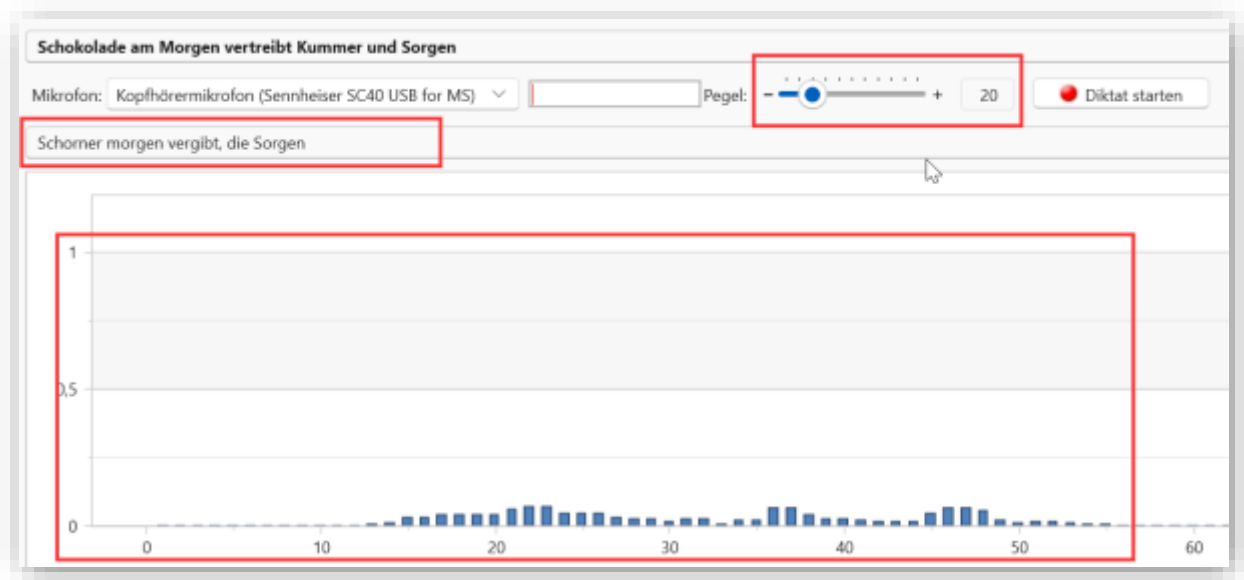
Schokolade am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen.

Klicken Sie anschließend auf den Button **Diktat beenden**. Das Erkennungsergebnis wird in der Textzeile angezeigt und darunter die zugehörige Audiokurve.

1. Beispiel einer optimalen Kurve mit optimaler Erkennung:

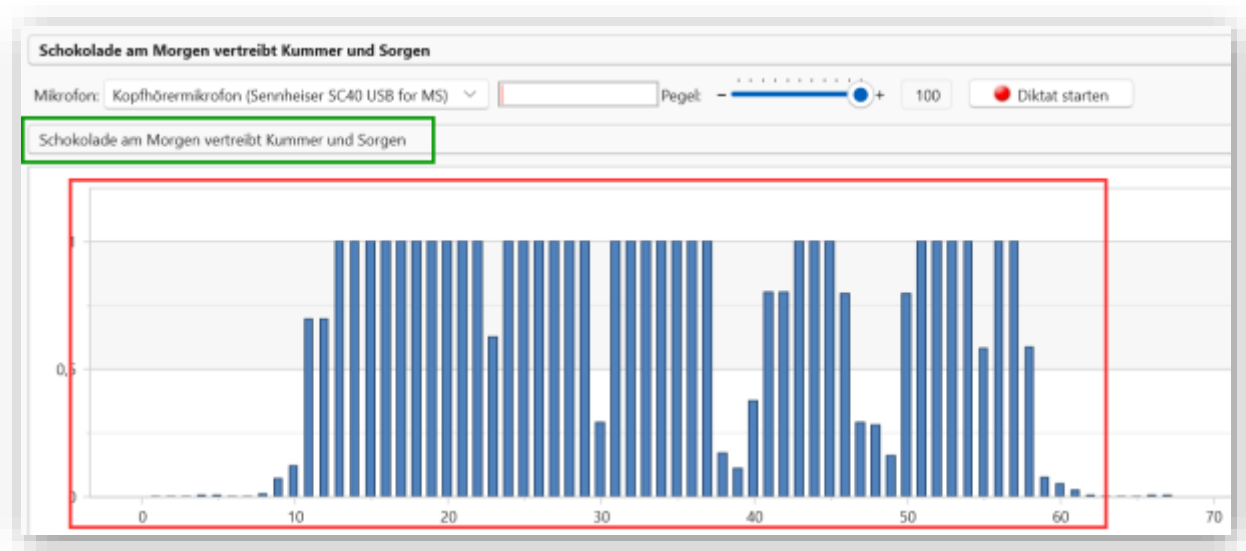


2. Beispiel einer untersteuerten Kurve mit Erkennungsfehlern:

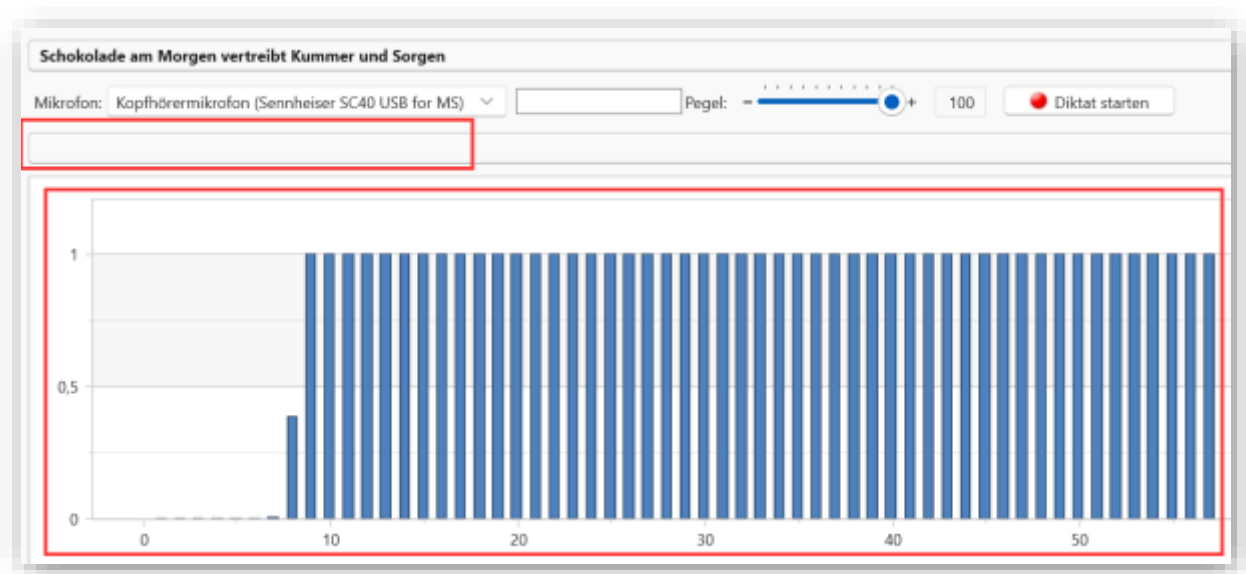


3. Beispiele einer übersteuerten Kurve mit Erkennungsfehlern bzw. Aussetzen der Erkennung:

a) Die Texterkennung ist richtig, aber der Pegel ist zu hoch:



b) In diesem Beispiel erfolgte eine so hohe Übersteuerung (z.B. durch laute Hintergrundgeräusche), dass keine Erkennung mehr möglich war:



Ist das Mikrofon eingeschaltet?

Sofern das verwendete Headset oder Mikrofon über einen Ein-/Ausshalter verfügt, muss dieser auf »Ein« stehen, die Stummschaltung sollte deaktiviert sein.

Wollen Sie direkt diktieren oder Audiodateien transkribieren lassen?

Alternativ zum direkten Diktieren können Sie mit *Voice Pro Dictate* auch Audiodateien erkennen (transkribieren) lassen. Siehe Hinweise zur Dateierkennung in den Kapiteln dieses Handbuchs.

Unterstützte Sprachbefehle:

Eine Liste der von *Voice Pro Dictate* unterstützten **Sprachbefehle** finden Sie im **Kapitel 9**.

5.4 Wichtige Regeln und Tipps für richtiges Diktieren

Signal abwarten:

Nach dem Klicken des Diktat-Knopfes warten Sie bitte mit dem Diktieren, bis Sie von Voice Pro Dictate das Signal erhalten, dass Engine und Benutzerdaten geladen wurden und die Anwendung zur Aufnahme bereit ist.

Klare und deutliche Aussprache:

Achten Sie beim Diktieren auf eine deutliche und klare Aussprache, vermeiden Sie aber übertriebenes Betonen und eine allzu langsame Sprechweise. Reden Sie flüssig und natürlich. Ändern Sie nicht unnötigerweise Lautstärke oder Tonhöhe. Vermeiden Sie Nebengeräusche.

Längere Textpassagen diktieren:

Diktieren Sie die Wörter nicht einzeln, sondern im Kontext von längeren Textpassagen entsprechend den inhaltlichen Zusammenhängen. Damit können Mehrdeutigkeiten zuverlässiger erkannt und Erkennungsfehler vermieden werden.

Phrasierung des Diktats:

Konzentrieren Sie sich nicht auf den erkannten Text, der auf dem Bildschirm angezeigt wird, sondern auf den Inhalt Ihres Diktates. Versuchen Sie, Ihre Sätze schon vor dem Diktieren im Kopf zu formulieren. Das erleichtert eine geeignete Phrasierung Ihres Diktates.

Im Redefluss diktieren:

Vermeiden Sie unnötige Pausen und warten Sie nicht ab, bis jedes Einzelne Ihrer diktierten Wörter auf dem Bildschirm erscheint. Ansonsten wartet auch die Engine mit der Lieferung des Erkennungsergebnisses, da sie davon ausgeht, dass möglicherweise noch etwas diktiert wird, das hilfreich sein könnte das Wort korrekt zu erkennen und fertigzuschreiben.

Satzzeichen mitdiktieren:

Voice Pro Dictate kann nur das in Text umsetzen, was gesprochen wurde. Denken Sie daher daran, die Satzzeichen mitzudiktieren. Beispielsweise: "Wie geht es Ihnen FRAGEZEICHEN".

Vokabular um unbekannte Wörter erweitern:

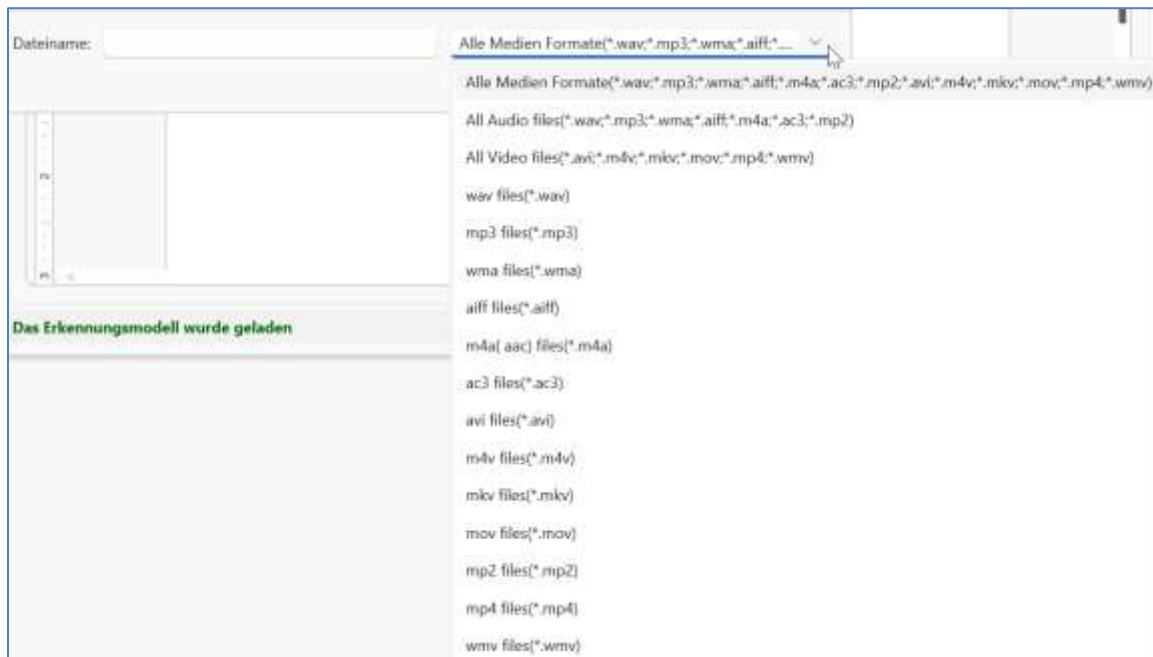
Voice Pro Dictate kann nur das erkennen, was im Vokabular vorhanden ist. Neue und unbekannte Wörter müssen dem System beigebracht werden. Dafür gibt es verschiedene Verfahrensweisen, die in diesem Handbuch beschrieben werden.

5.5 Vor der Dateierkennung (Transkription)

Bitte überprüfen Sie vor dem Erkennen einer Audiodatei die folgenden Punkte:

Audiodateiformat:

Handelt es sich um ein von *Voice Pro Dictate* unterstütztes Audiodateiformat?



Unterstützt werden folgende Audioformate: WAV, MP3, WMA, AIFF, M4A, AC3, MP2

und folgende Videoformate: AVI, M4V, MKV, MOV, MP4, WMV.

Aufnahmequelle:

Die Aufnahme kann beispielsweise:

- In der Anwendung *Voice Pro Dictate* (siehe Kapitel 6.3 „Audio speichern“) oder
- mit einem für Spracherkennung geeigneten **Diktiergerät** aufgezeichnet werden.

Aufnahmequalität:

Achten Sie neben der Qualität des Aufnahme Gerätes (ist sie für Spracherkennung geeignet?) auch darauf, dass die Geräuschkulisse in Ihrer Diktierumgebung möglichst leise ist. Störgeräusche können sich negativ auf die Erkennungsleistung auswirken. Schließen Sie ggf. das Fenster, um Verkehrslärm fernzuhalten. Manche Geräte bieten auch einen Mikrofonschutz, um Umgebungsgeräusche besser filtern zu können.

Richtiges Diktieren und Sprachbefehle:

Tipps zur Aussprache und Sprechweise finden Sie im vorangegangenen Kapitel zum richtigen Diktieren

5.6 Wichtige allgemeine Hinweise

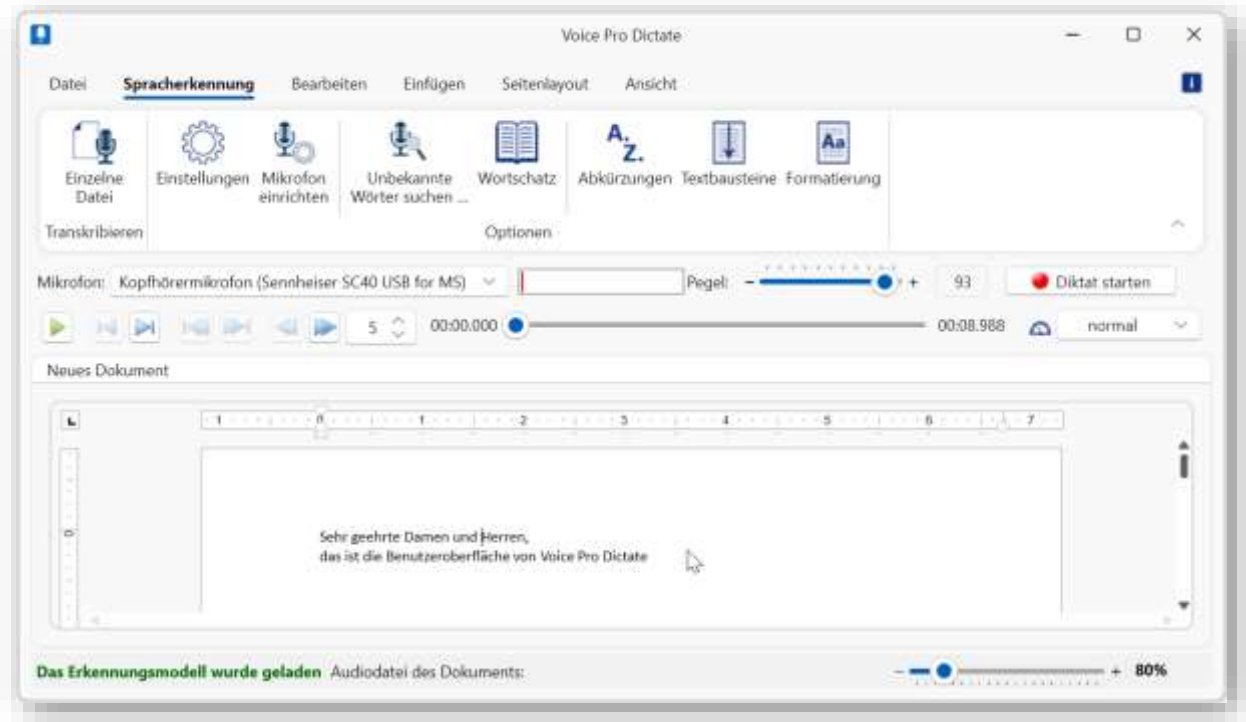
Während eines Diktates oder der Erkennung von Dateien, ist Folgendes zu beachten, damit die Erkennung nicht abgebrochen wird:

- Headsets / Mikrofone weder aus- noch einstecken oder wechseln
- USB-Sticks weder aus- noch einstecken
- Lautstärke/ Soundeinstellungen nicht verändern
- Vor der Erkennung eines längeren Diktats sind die Windows Energiesparoptionen zu prüfen. Es sollte kein Schlafmodus ausgelöst werden, wenn die Maus längere Zeit nicht bewegt wird.

Alle oben aufgeführten Aktionen können dazu führen, dass der Prozess der Erkennung nicht vollständig abgeschlossen werden kann.

6. Grundlegende Programmkomponenten

6.1 Die Programmoberfläche



Das Anwendungsfenster von *Voice Pro Dictate* enthält neben dem skalierbaren **Textfeld** eine umfassende **Multifunktionsleiste** mit thematisch gruppierten **Registerkarten**. Über diese lassen sich alle Funktionen von *Voice Pro Dictate* bequem bedienen.

a) Registerkarte **Datei**:

- Schaltfläche **Neu**: Neues Dokument anlegen
- Schaltfläche **Öffnen**: Bestehendes Dokument öffnen
- Schaltflächen **Speichern** oder **Speichern unter**: Ein geöffnetes Dokument speichern
- Schaltfläche **Audio speichern unter**: Die aufgezeichnete Audiodatei speichern
- Schaltfläche **Schnelldruck**, **Drucken** oder **Mit Vorschau drucken**: Auswahlmöglichkeit der Druckoption
- Schaltfläche **Rückgängig** oder **Wiederherstellen**: Einen Arbeitsschritt zurück oder vorgehen

b) Registerkarte **Spracherkennung**:

Auf der Registerkarte **Spracherkennung** finden Sie alle Funktionen, die in direkter Verbindung mit der Spracherkennung stehen. In den folgenden Abschnitten und Kapiteln werden die Möglichkeiten detailliert beschrieben.

c) Registerkarten Bearbeiten, Einfügen, Seitenlayout und Ansicht:

Hier finden Sie alle von Voice Pro Dictate unterstützten Textformatier-, Ansichts- und Bearbeitungsfunktionen zur Anpassung des Layouts.

d) Schnellzugriffsleiste:

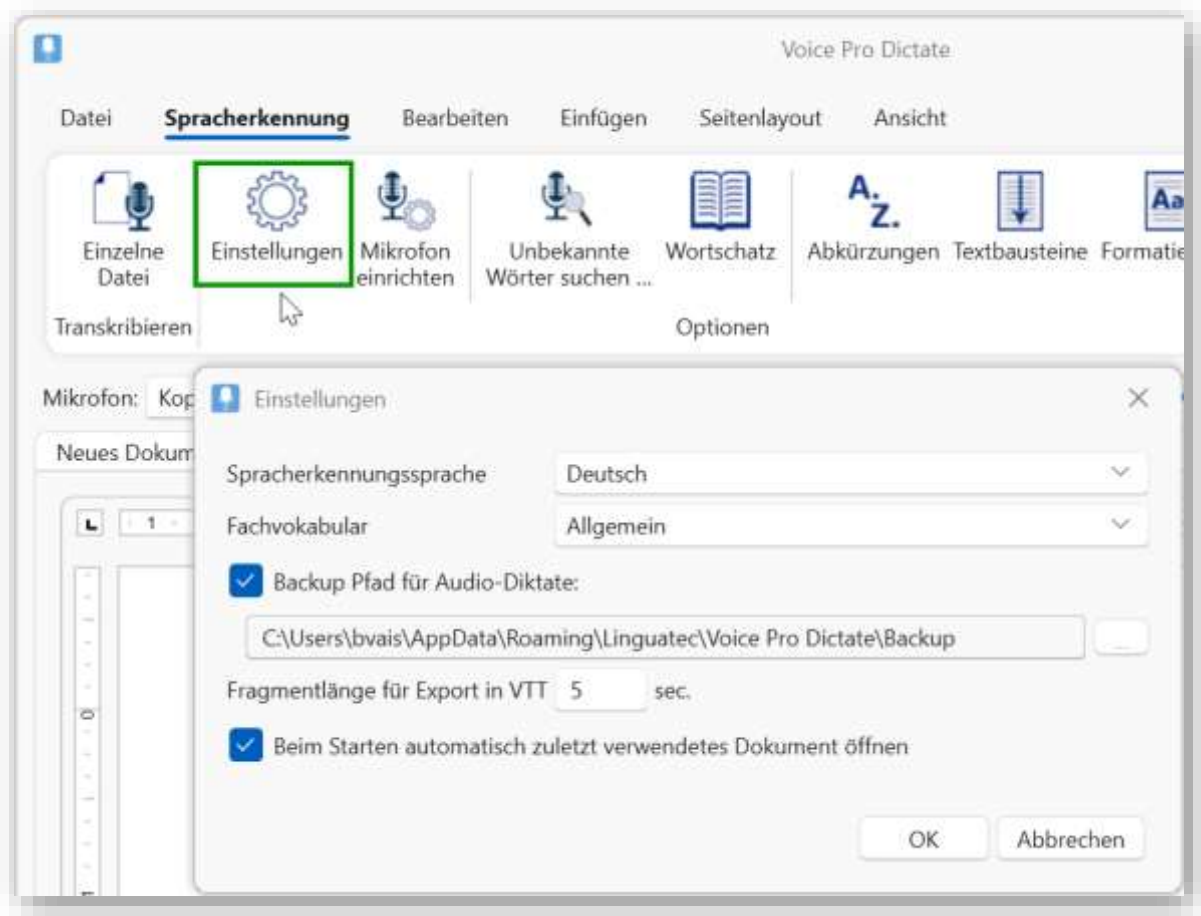
Darüber hinaus steht eine **Schnellzugriffsleiste** zur Verfügung, die individuell angepasst werden kann. Je nach persönlicher Präferenz kann die Leiste sowohl ober- als auch unterhalb der Multifunktionsleiste angeordnet werden. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste in einen leeren Bereich der Multifunktionsleiste und wählen Sie entweder die Option

Schnellzugriffsleiste oberhalb der Multifunktionsleiste anzeigen oder

Schnellzugriffsleiste unterhalb der Multifunktionsleiste anzeigen.

6.2 Menü Einstellungen

Das Einstellungsmenü befindet sich auf der Registerkarte **Spracherkennung** in der Gruppe **Optionen**



6.2.1 Backup Pfad für Audio-Diktate aktivieren

Wenn Sie möchten, dass die Audiodateien Ihrer Diktate in einem Backupverzeichnis abgelegt werden, aktivieren Sie bitte die Option Backup Pfad für Audio-Diktate. Sie können entweder den Standardpfad im Benutzerverzeichnis verwenden, der Ihnen automatisch nach Aktivieren der Funktion angezeigt wird, oder einen Pfad Ihrer Wahl. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer auf das Verzeichnis vollen Zugriff hat.

6.2.2 Spracherkennungsmodell auswählen (Allgemein, Medizin, Jura)

In den **Einstellungen**, auf der Registerkarte **Spracherkennung**, stehen im Bereich **Spracherkennungsmodell** verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl.

Sie können wählen zwischen

allgemeinem Vokabular inkl. Technik = Fachbereich **Allgemein**,

Vokabular Medizin = Fachbereich **Medizin**, oder

Vokabular Jura = Fachbereich **Jura**.

Die Themengebiete **Medizin** und **Jura** unterscheiden sich vom Themengebiet **Allgemein** durch die speziell auf den jeweiligen Fachbereich angepassten Vokabulare und Abkürzungslisten. Neben dem Vokabular für allgemeines Diktieren wird bei der Spracherkennung dann jeweils ein umfassendes juristisches bzw. medizinisches Fachvokabular herangezogen.

6.3 Das Textfenster

Das Erkennungsergebnis wird in einem oder mehreren Verarbeitungsschritten in das Textfenster eingefügt. Von hier aus kann der erkannte Text gespeichert oder auch manuell nachbearbeitet werden.

Textfenster leeren:

Über die Schaltfläche **Neu** auf der Registerkarte **Datei** wird das Textfenster geleert und ein neues Dokument angelegt.

Text speichern:

Sie können Ihren Text über die Schaltflächen **Speichern** bzw. **Speichern unter** auf der Registerkarte **Datei** sichern. *Voice Pro Dictate* unterstützt die folgenden Dateiformate:

.rtf, .txt, .htm, .html, .mht, .doc, .docx, .odt, .epub, .vpdf.

Hinweis: Bei **.vpdf** handelt es sich um programmeigene Dateiformate von *Voice Pro Dictate* in denen der **Text synchron zum Audio gespeichert** wird. Siehe Kapitel 6.4.

Text öffnen:

Über die Schaltfläche: **Öffnen** auf der Registerkarte **Datei** können Sie eine bestehende Datei im Textfenster von *Voice Pro Dictate* öffnen.

Voice Pro Dictate unterstützt auch hier die folgenden Dateiformate:

.rtf, .txt, .htm, .html, .mht, .doc, .docx, .odt, .epub, .vpdf

6.4 Audio speichern

Audiodatei speichern:

Wenn Sie später Ihr Diktat überarbeiten oder korrigieren möchten, ist es sinnvoll, die zum Diktat zugehörige Audiodatei zu speichern. So können Sie später jederzeit das Gesagte nochmals anhören und dies für Korrekturen oder Ergänzungen am erkannten Text heranziehen.

Außerdem kann die gesicherte Audiodatei auch zu einem späteren Zeitpunkt transkribiert werden.

Vorgehensweise:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Audio speichern unter** auf der Registerkarte **Datei**. Die Schaltfläche ist nur dann aktiv, wenn eine Audiodatei verfügbar ist, d.h. wenn Sie zuvor diktiert hatten. Als Audioformat steht **.wav** zur Verfügung.

Wenn Sie Text und Audio zusammen in einer Datei speichern möchten, bieten wir das programmeigene Dateiformat an: Voice Pro Desktop Format (**.vpdf**), das im nächsten Kapitel beschrieben ist.

6.5 Text und Audio verwalten: Dateiformat VPDF

In dem programmeigenen VPDF-Dateiformat werden Audio- und Text zusammen in einer Datei gesichert. Diese Fähigkeit erleichtert die anschließende eigene Korrektur (nicht immer erinnert man sich exakt an den diktierten Text, insbesondere bei längeren Textpassagen oder bei einer zeitversetzten Korrektur erst nach Tagen) und sie macht eine effiziente Korrektur durch eine andere Person erst möglich. Durch die anschließende Wiedergabe und Korrektur kann eine andere Person Ihren diktierten Text sehr einfach korrigieren.

Text und Audio zusammen speichern – über das Voice Pro Dictate Dateiformat „.vpdf“:

Nach dem Diktieren bzw. nach dem Hochladen einer Audiodatei und der anschließenden Erkennung können Sie den erkannten Text und das zugehörige Audio zusammen in einer Datei speichern. Dafür steht Ihnen in *Voice Pro Dictate* das programmeigene Dateiformat **.vpdf** zur Verfügung.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**, auf der Registerkarte **Datei**, geben Sie einen Dateinamen ein und wählen Sie als Dateityp „Voice Pro Desktop Format (**.vpdf**)“ aus.

Das Format „**.vpdf**“ ist dafür konzipiert, das Diktieren auch in komplexeren Dokumentstrukturen zu ermöglichen (z.B. in Dokumenten mit anspruchsvolleren Formatierungen wie Briefkopf, Tabellen, Grafiken)

Vpdf-Dateien können nur in *Voice Pro Dictate Anwendungen* geöffnet und weiterverarbeitet werden. Das Dateiformat lässt sich bequem in verschiedenen Textformaten abspeichern (z.B. .doc, docx, .txt, .html, .rtf). (Zum Abspeichern als Textformat: Tab **Datei**, Funktion **Speichern unter** mit Auswahl des gewünschten Textformats)

Eine Datei in Voice Pro Dictate öffnen:

Klicken Sie auf der Registerkarte **Datei** auf die Schaltfläche **Öffnen** und wählen Sie dort die zu öffnende Datei aus.

7. Diktieren

Die Spracherkennung *Voice Pro Dictate* unterstützt sowohl das direkte Diktieren als auch die Dateierkennung, bei der eine Audiodatei in Text umgewandelt wird (siehe Kapitel 8).

Für das direkte Diktieren gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Wechseln Sie zunächst auf die Registerkarte **Spracherkennung**.
- Im Feld **Mikrofon** sollte Ihr verwendetes Mikrofon angezeigt werden (siehe Hinweise im Kapitel **Erste Schritte**)
- Funktionstest Mikrofon:

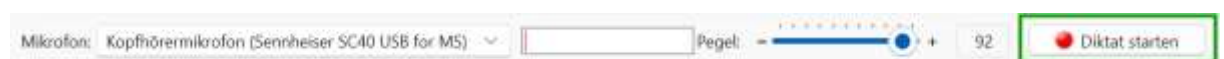
Sobald Sie in das Mikrofon sprechen, zeigt ein Ausschlag der Pegelanzeige an, dass ein Signal erkannt wurde. Achten Sie auf die korrekte Diktierlautstärke und den Abstand zum Mikrofon. Der Pegel sollte sich möglichst im grünen Bereich bewegen.

Sollte die Pegelanzeige auch den **roten** Bereich anzeigen, ist die Aufnahme übersteuert. Ein geringer Ausschlag, der sich ausschließlich im **gelben** Bereich befindet, zeigt eine Untersteuerung der Aufnahme an. Justieren Sie den Pegel durch Ziehen des Schiebereglers oder Betätigen der – oder + -Schaltfläche

Ein Ziehen nach links verringert den Pegel, um einer Übersteuerung entgegenzuwirken, ein Ziehen nach rechts erhöht den Pegel, um einer Untersteuerung entgegenzuwirken.

Über die Schaltfläche **Mikrofon einrichten** (siehe Kapitel 5.2.) in der Gruppe **Optionen** auf der Registerkarte **Spracherkennung** erhalten Sie zusätzlich als Hilfestellung zur optimalen Anpassung der Aufnahmelautstärke Ihres Mikrofons auch eine optische Anzeige der Audiokurve Ihres Diktats.

- Starten Sie den Aufruf zum Diktieren durch Klicken auf den roten Aufnahmeknopf **Diktat starten: Alt+0**



- Starten Sie Ihr Diktat nach Ertönen des Signaltons.
- Der erkannte Text wird in Kürze im Textfeld erscheinen.
- Sollten Sie im Text Änderungen vornehmen wollen, so klicken Sie auf den **Diktat Beenden**-Button und nehmen Sie die gewünschten Korrekturen vor.



- Während des Diktats sollte der Text nicht bearbeitet werden.
- Während des Diktats dürfen keine Treiberupdates von Hardware durchgeführt werden oder Geräteverbindungen geändert werden.

Für die Korrektur Ihres Textes kann es hilfreich sein, diesen mit Ihrem Diktat zu vergleichen. Daher bietet Ihnen der *Voice Pro Dictate* eine bequeme Möglichkeit, Ihr Diktat nochmals wiederzugeben.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Spracherkennung** in der Gruppe **Wiedergabe** auf die Schaltfläche **Wiedergeben** (ab Cursorposition) **Alt+2**. Um mit nur einem Klick zum Ende der Audiodatei oder zu deren Anfang springen zu können, stehen folgende Schaltflächen zur Verfügung:

Zum Anfang der Audiodatei: **Alt+1**

Zum Ende der Audiodatei: **Alt+9**

Zum Unterbrechen der Wiedergabe klicken Sie bitte auf den Button **Pause Alt+2**.

Hinweis: Dieser ist erst dann aktiv, wenn die Wiedergabe gestartet wurde.

Um im erkannten Text zwischen den zusammenhängenden Erkennungsabschnitten vor- und zurücknavigieren zu können, können die Schaltflächen **Zurückspulen** bzw. **Vorspulen** verwendet werden. Dabei kann entweder schnipselweise vor- oder zurückgespult werden. Der „Schnipsel“ ist die Einheit, in der von der Spracherkennungseingine das Erkennungsergebnis zurückgeliefert wird. Alternativ kann auch in selbst definierten Zeitintervallen vor- oder zurückgespult werden. Die Anzahl in Sekunden kann über den Listeneintrag definiert werden.

Zurückspulen (schnipselweise) Alt+3

Vorspulen (schnipselweise) Alt+4

Zurückspulen (nach Zeitintervall) Alt+5

Vorspulen (nach Zeitintervall) Alt+6

Alternativ kann der Schieberegler des Audioplayers auch mit der Maus gezogen werden.

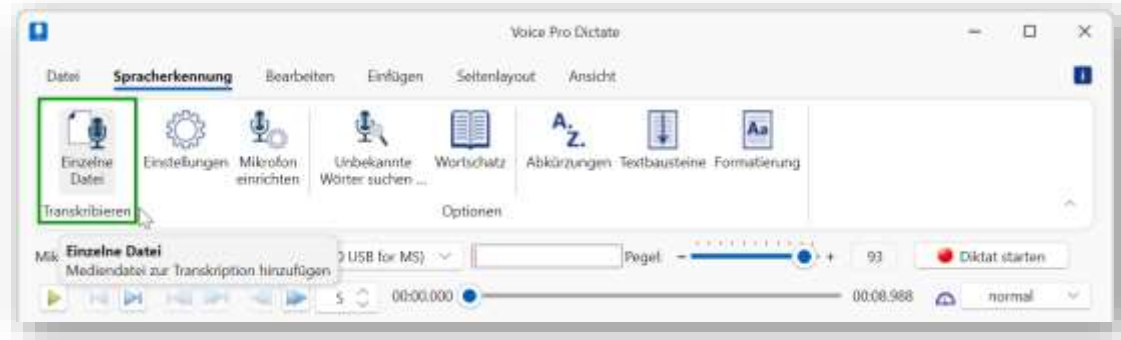
Die **Geschwindigkeitssteuerung** erlaubt, das Diktat in verschiedenen Geschwindigkeitsstufen anzuhören. Wenn z.B. in einer Textpassage viele Korrekturen erforderlich sind, empfiehlt es sich auf „langsam“ oder „sehr langsam“ umzustellen.

(Zur Steuerung der Wiedergabefunktionen über einen individuell konfigurierbaren Fußschalter, siehe Hinweis in Kapitel 13)

8. Datei erkennen lassen (Transkription)

Mit *Voice Pro Dictate* können Sie Diktate, die Sie entweder über *Voice Pro Dictate* erstellt und als Audiodatei gespeichert haben oder mit einem Diktiergerät bzw. einem Audiorecorder aufgenommen und als Audiodatei gespeichert haben, in Text umwandeln. Unterstützt werden Audiodateien in den Formaten:

.wav, .mp3, .wma, .aiff, .m4a, .ac3, .avi, .m4v, .mkv, .mov, .mp2, .mp4, und .wmv



Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf die Audiodatei haben und diese nicht mit einem Schreibschutz versehen wurde.
- Klicken Sie auf der Registerkarte **Spracherkennung** in der Gruppe **Transkription** auf die Schaltfläche **Einzelne Datei**.
- Wählen Sie die gewünschte Audiodatei aus.
- Die Datei wird transkribiert. Der Fortschritt der Erkennung wird angezeigt
- Mit Abschluss des Erkennungsprozesses wird der erkannte Text im Textfeld angezeigt.
- Warten Sie bitte mit möglichen Textänderungen so lange, bis die Erkennung Ihrer Audiodatei abgeschlossen wurde.
- Während der Dateierkennung dürfen keine Treiberupdates von Hardware durchgeführt werden oder Geräteverbindungen geändert werden.
- Für die Korrektur Ihres Textes kann es hilfreich sein, diesen mit Ihrer Audiodatei zu vergleichen. Hören Sie sich diese direkt im Voice Pro Dictate an, indem Sie in der Gruppe **Wiedergabe** die gewünschte Funktion aufrufen (**Dokument/ Auswahl wiedergeben** bzw. **Ab hier wiedergeben**)

Die Wiedergabefunktion ist nur dann aktiv, wenn eine Audiodatei geladen wurde oder verfügbar ist.

Hinweis: Die Transkription in Voice Pro Dictate ist geeignet für qualitativ hochwertige Aufnahmen von Diktaten (mit diktierten Satzzeichen) mittels Diktiermikrofonen in Umgebungen ohne Hintergrundgeräusche.

Für die automatische Transkription von Aufnahmen in Spontansprache (auch mit mehreren Sprechern), selbst in akustisch schwierigen Umgebungen (Vorträge, Interviews, Mitschnitte von Konferenzen, Videos...), wurde [Voice Pro Transkription](#) konzipiert. [Kontaktieren Sie uns!](#)

9. Sprachbefehle

Im Folgenden finden Sie alle von *Voice Pro Dictate* unterstützten Sprachbefehle aufgelistet. Damit können Sie Umbrüche sowie Satz- und Sonderzeichen diktieren oder das Mikrofon per Sprachbefehl ausschalten.

Um beispielsweise einen Zeilenumbruch zu erzeugen, sagen Sie an der gewünschten Stelle: **<neue Zeile>**. Sagen Sie **<Klammer auf>** oder **<runde Klammer auf>** (beide Befehle sind möglich), um den Anfang einer runden Klammer zu setzen.

ZWECK	ZEICHEN: „ Zur Eingabe von... “	SPRACHBEFEHL: „ ... sagen Sie... “
Umbrüche:		
↵	Einfügen: neue Zeile	Neue Zeile
¶	Einfügen: neuer Absatz	Neuer Absatz
Satz- und Sonderzeichen:		
,	abc, abc	Komma Beistrich
.	abc. Abc	Punkt
:	abc: Abc	Doppelpunkt
;	abc; abc	Strichpunkt Semikolon
!	abc! Abc	Ausrufezeichen
?	abc? Abc	Fragezeichen
-	abc-abc	Bindestrich
—	abc — abc	Gedankenstrich
_	abc_abc	Unterstrich Zeichen
'	abc's wie geht's 100'001	Apostroph
...	abc... Abc	Auslassungspunkte
(abc (abc	runde Klammer auf Klammer auf
)	abc) abc	runde Klammer zu Klammer zu
[abc [abc	eckige Klammer auf eckige Klammer links
]	abc] abc	eckige Klammer zu eckige Klammer rechts
{	abc {abc	geschweifte Klammer auf
}	abc} abc	geschweifte Klammer zu
<	abc < abc	Kleiner als Zeichen
>	abc > abc	Größer als Zeichen
-	abc - abc	Minuszeichen
+	abc + abc	Pluszeichen
=	abc = abc	Gleichzeichen Ist Gleich Zeichen
×	5 × 6	Multiplikationszeichen
÷	6 ÷ 2	Divisionszeichen
±	±2	Plus Minus Zeichen
%	100% abc	Prozentzeichen
½	abc ½ abc	Ein Halb Zeichen
¼	abc ¼abc	Ein Viertel Zeichen
¾	abc ¾abc	Drei Viertel Zeichen

°	90° abc	Gradzeichen
*	abc* abc	Sternchenzeichen
~	abc ~25	Tilde Zeichen
@	abc@abc	ät Zeichen Klammeraffe
/	abc/abc	Schrägstrich
\	abc\abc	umgekehrter Schrägstrich Backslash
&	abc & abc	Kaufmännisches Und Zeichen
§	abc § abc	Paragraphzeichen
€	25€	Euro Zeichen
\$	25\$	Dollar Zeichen
	25£	Pfund Zeichen
¥	25¥	Yen Zeichen
¢	25¢	Cent Zeichen
Anführungszeichen:		
„	abc „abc	Anführungszeichen Anfang
“	abc“ abc	Anführungszeichen Ende
Tasten drücken:		
→	Einfügen eines Tabstopps	Tabulatortaste

10. Optionen

Voice Pro Dictate bietet dem Benutzer verschiedene Optionen, um die Erkennung individuell anpassen zu können.

Die dazugehörigen Werkzeuge finden Sie auf der Registerkarte **Spracherkennung** in der Gruppe **Optionen**.

10.1 Einstellungen

Über das Einstellungsmenü können Sie zwischen den Themengebieten **Allgemein**, **Medizin** oder **Jura** auswählen. Die Themengebiete unterscheiden sich durch die speziell auf den jeweiligen Fachbereich angepassten Vokabulare und Abkürzungslisten.

Des Weiteren können Sie wählen, ob und wo das Backup Verzeichnis für Audio-Diktate angelegt werden soll. (Feld: „**Backup Pfad für Audio-Diktate**“)

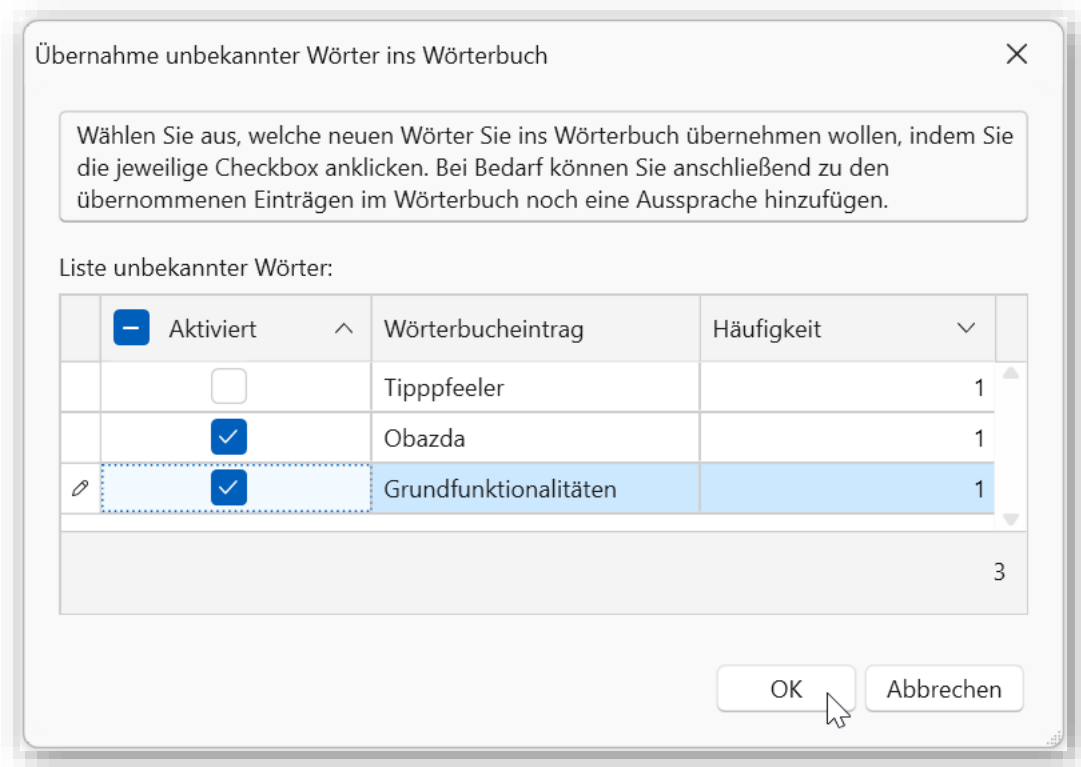
Die **Fragmentlänge für Subtitles** ist relevant, wenn Sie Untertiteldateien erstellen möchten. Die getroffene Einstellung wird beim Speichern in VTT und SRT Dateiformate berücksichtigt.

10.2 Unbekannte Wörter im geöffneten Dokument suchen

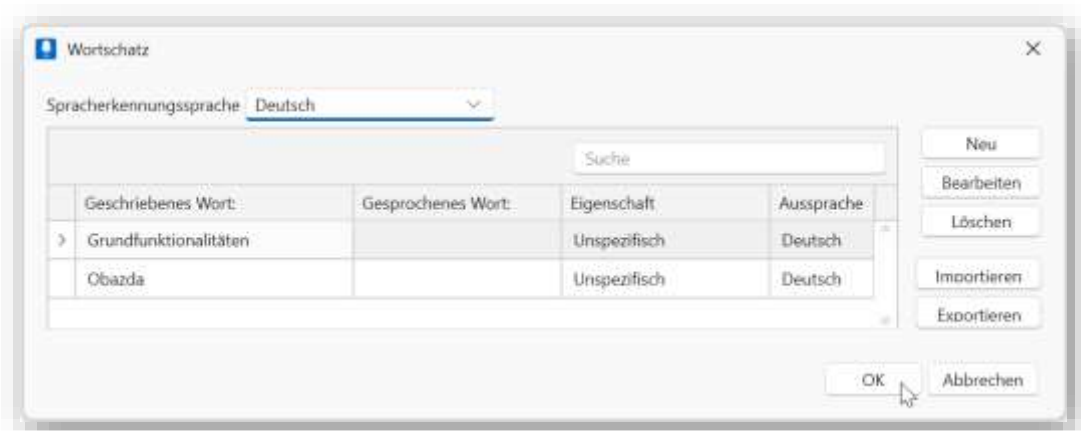
Mit der Option **Unbekannte Wörter suchen...**, können Sie das im Texteditor von *Voice Pro Dictate* geöffnete Dokument nach unbekanntem Wörtern durchsuchen lassen.

Öffnen Sie das zu untersuchende Dokument und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Unbekannte Wörter suchen ...** in der Gruppe **Optionen**.

Sind im Text unbekannte Wörter enthalten, werden diese in einer Liste zusammengefasst und angezeigt. Wählen Sie aus, welche der neuen Wörter aus der Liste Sie ins Wörterbuch übernehmen wollen, indem Sie die jeweilige Checkbox vor dem Eintrag anklicken.



Nach Klicken auf **OK** werden alle in der Liste aktivierten Einträge in Wörterbuch übernommen.



Bei Bedarf können Sie anschließend zu den übernommenen Einträgen im Wörterbuch noch eine Aussprache hinzufügen. Rufen Sie dazu den **Wörterbuchdialog** auf, wählen Sie den zu bearbeitenden Eintrag und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Sie können aber auch ganze Ordner und eine Liste von Dokumente nach unbekanntem Wörtern durchsuchen lassen. Verwenden Sie hierzu die Anwendung **Voice Pro Dictate Dokument Analyse**. Siehe Kapitel 11.

Hinweis:

Die maximal mögliche Länge der Wörterbucheinträge liegt bei 52 Buchstaben pro Eintrag.

10.3 Wortschatz

Im Benutzerwörterbuch (Schaltfläche **Wortschatz**) können Sie eigene Einträge erstellen, anpassen oder löschen. Des Weiteren ist es möglich Wortschatz zu importieren oder zu exportieren.

Der Wortschatz ist gegliedert nach:

- a) Geschriebenes Wort (Begriff / Wörterbucheintrag)
- b) Gesprochenes Wort (Textuelle Umschreibung)
- c) Eigenschaft (für die Weiterentwicklung)

The screenshot shows a dialog box titled 'Bearbeiten' with a close button (X) in the top right corner. It contains three main sections:

- Geschriebenes Wort:** A text input field containing 'Grundfunktionalitäten'.
- Gesprochenes Wort:** An empty text input field.
- Eigenschaft:** A dropdown menu with 'Unspezifisch' selected.

Below these fields is a section titled 'Phonem-Generator' with a sub-section 'Aussprache' containing a 'Deutsch' button. A large text area displays the phonetic transcription 'grU ntfUN ktsjo: nali:tE:t@ n' and 'grU ntfUN ktsi: Onali:tE:t@ n'. To the right of this area is a button labeled 'Phonem erzeugen'. At the bottom right of the dialog are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

- Suchfeld:

Zum **Suchen** eines Wortschatzeintrags geben Sie Ihren Suchbegriff in das Feld **Suche** oberhalb der Liste ein. Sie können sowohl nach dem geschriebenen Wort, dem gesprochenen Wort, als auch der Eigenschaft suchen. Es werden Ihnen dann alle Einträge angezeigt, für die es eine Übereinstimmung mit dem Suchbegriff gibt.

- Schaltfläche: Neu

Über diese Schaltfläche gelangen Sie zur Eingabemaske, um einen neuen Eintrag für den Wortschatz anzulegen.

In der Zeile „Geschriebenes Wort“ ist der Begriff so einzutragen, wie er im Text erscheinen soll.

Das Textfeld **Gesprochenes Wort** ermöglicht die Eingabe der Aussprache des Wörterbucheintrags mit normalem Text. Die Kenntnis einer speziellen Lautschrift ist nicht nötig. Die textuelle Umschreibung im Feld **Gesprochenes Wort** kann jederzeit angepasst werden.

Über den **Phonem-Generator** haben Sie die Möglichkeit, aus Ihren Eingaben (Geschriebenes Wort, gesprochenes Wort) automatisiert die Phoneme dieses Wörterbucheintrags für die Erkennungseingabe vorzubereiten und damit die weitere Bearbeitung zu beschleunigen.

Klicken Sie auf den Button **Phonem erzeugen**, um die Phonemerzeugung zu starten.

Zum Sichern Ihres neuen Wörterbucheintrags, klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Über **Abbrechen** verlassen Sie das Fenster, ohne Ihre Änderungen zu speichern.

- **Schaltfläche: Bearbeiten**

Möchten Sie einen bestehenden Wortschatzeintrag ändern, so markieren Sie diesen in der Liste der Einträge und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Nehmen Sie im Fenster **Bearbeiten** die gewünschten Änderungen vor und bestätigen Sie diese über die Schaltfläche **OK**.

Mit **Abbrechen** verlassen Sie das Fenster, ohne die Änderungen zu speichern.

- **Schaltfläche: Löschen**

Möchten Sie einen bestehenden Wortschatzeintrag löschen, so markieren Sie diesen in der Liste der Einträge und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Löschen**.

Möchten Sie mehrere Einträge gleichzeitig löschen, so markieren Sie diese und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Löschen**.

- **Wortschatz exportieren**

Über die Schaltfläche **Exportieren** kann das Wörterbuch als XML-Datei exportiert und gesichert werden.

- **Wortschatz importieren**

Über die Schaltfläche **Importieren** kann ein Voice Pro Dictate Wörterbuch im XML-Format importiert werden. Dabei werden alle Einträge aus diesem Wörterbuch übernommen. Handelt es sich um doppelte Einträge, werden die bisherigen Daten mit dem Inhalt der importierten Wörterbuchdatei überschrieben.

Über den Import von Wörterbüchern kann Wortschatz zusammengeführt werden und auch anderen Benutzern (mit einer weiteren Voice Pro Dictate Lizenz) zur Verfügung gestellt werden.

Sollen mehrere Benutzer mit einem inhaltsgleichen Wörterbuch arbeiten und haben zuvor bereits eigene Einträge erzeugt, sind diese individuellen Einträge je Benutzer zuvor zu löschen. Dazu per STRG+A alle Einträge im Wörterbuch markieren und dann die Schaltfläche **Löschen**

wählen. Zuvor kann über die Schaltfläche **Export** eine Sicherung der bestehenden Wörterbuchdatei erfolgen.

Wichtige Hinweise:

- 1) Jede Änderung in Ihrem Wortschatz erfordert eine Aktualisierung des Sprachmodells. Beim ersten Diktat nach einer Wörterbuchänderung kommt es daher zu einer einmaligen Verzögerung, bis die Engine bereit ist und die Erkennungsergebnisse angezeigt werden.
- 2) Die maximal mögliche Länge der Wörterbucheinträge liegt bei **52 Buchstaben** pro Eintrag.

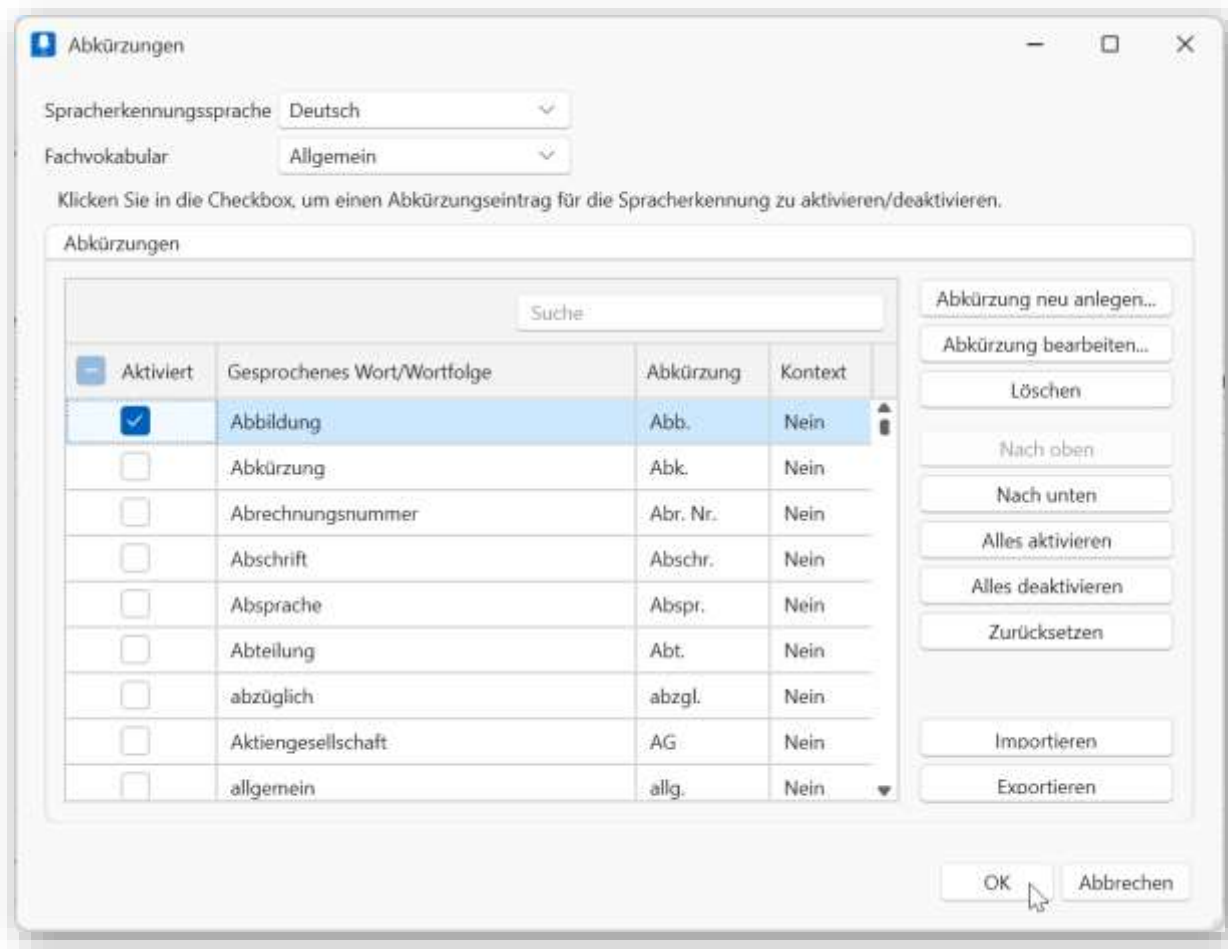
10.4 Abkürzungen

In der **Abkürzungsliste** (Schaltfläche **Abkürzungen verwalten**) finden Sie alle gängigen Abkürzungen - abhängig vom gewählten Themengebiet - und können diese gemäß Ihren Bedürfnissen aktivieren oder deaktivieren, anpassen oder neue hinzufügen. In die Abkürzungsliste können auch Ersetzungen aufgenommen werden. Somit lassen sich bei zukünftigen Diktaten genau die Ergebnisse erzielen, die Sie benötigen.

Die Abkürzungsliste ist abhängig vom ausgewählten Themengebiet (**Allgemein, Medizin, Jura**). Die Abkürzungsliste kann **exportiert** und **importiert** werden. Somit können Sicherungen erstellt oder auch Abkürzungslisten unterschiedlicher Benutzer zusammengeführt werden.

Die Liste ist gegliedert nach:

- a) **Status** (aktiviert oder deaktiviert)
- b) **Gesprochenem Wort/Wortfolge**
- c) **Abkürzung**
- d) **Kontext**



- Suchfeld:

Zum **Suchen** eines Abkürzungseintrags geben Sie Ihren Suchbegriff in das Suchfeld oberhalb der Liste ein. Sie können sowohl nach der Abkürzung als auch nach dem gesprochenen Wort suchen. Es werden Ihnen dann alle Einträge angezeigt, für die es eine Übereinstimmung mit dem Suchbegriff gibt.

- Abkürzungsregel aktivieren/ deaktivieren:

Klicken Sie in die Checkbox in der Spalte **Aktiviert**, um einen deaktivierten Eintrag in der Liste zu aktivieren oder einen aktivierten Eintrag zu deaktivieren. Ein Häkchen in der Checkbox zeigt an, dass der jeweilige Abkürzungseintrag aktiviert wurde.

- Schaltfläche: Abkürzung neu anlegen

Über diese Schaltfläche gelangen Sie zur Eingabemaske, um einen neuen Eintrag für die Abkürzungsliste anzulegen. Geben Sie im ersten Feld (**Gesprochenes Wort / Wortfolge**) das Wort oder die Wortfolge ein, für die die Abkürzung bzw. Ersetzung erfolgen soll.

In der zweiten Zeile (**Ersetzen durch Abkürzung**) tragen Sie die gewünschte Abkürzung bzw. Ersetzung ein.

Im nächsten Abschnitt (**Nur in bestimmtem Kontext ausführen**) können Abhängigkeiten genauer spezifiziert werden. Sie können festlegen, ob die Abkürzungsregel nur vor bzw. nach Zahlen gelten soll oder nur vor oder nach einem bestimmten Begriff, den Sie selber festlegen können.

Sichern Sie Ihre Abkürzungsregel, indem Sie auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Über **Abbrechen** verlassen Sie das Fenster, ohne die Regel zu speichern.

Abkürzung bearbeiten...

Abkürzungsregel

Gesprochenes Wort/Wortfolge:

Meter

Ersetzen durch Abkürzung:

m

Nur in bestimmtem Kontext ausführen.

Immer nach

<Zahl>

Wort

Immer vor

<Zahl>

Wort

OK Abbrechen

Beispiel für eine Abkürzungsregel, bei der das Wort Meter immer mit m abgekürzt werden soll, sofern es **nach einer Zahl** geschrieben steht. Beispielsweise: „10m“

- Schaltfläche: Abkürzung bearbeiten

Möchten Sie eine bestehende Abkürzungsregel ändern, so markieren Sie diese in der Liste der Einträge und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Abkürzung bearbeiten**.

Nehmen Sie im Fenster **Abkürzung bearbeiten** die gewünschten Änderungen vor und bestätigen Sie diese über die Schaltfläche **OK**.

Mit **Abbrechen** verlassen Sie das Fenster, ohne die Änderungen zu speichern.

- **Schaltfläche: Löschen**

Möchten Sie eine bestehende Abkürzungsregel löschen, so markieren Sie diese in der Liste der Einträge und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Löschen**.

Möchten Sie mehrere Einträge gleichzeitig löschen, so markieren Sie diese und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Löschen**.

- **Schaltflächen: Nach oben, Nach unten**

Markieren Sie einen Eintrag in Ihrer Abkürzungsliste und klicken Sie auf **Nach oben**, um ihn in der Hierarchie nach oben zu verschieben oder klicken Sie auf **Nach unten**, um ihn in der Hierarchie nach unten zu verschieben. Die Reihenfolge der Abkürzungseinträge ist insbesondere dann wichtig, wenn ein Begriff auch als Teilmenge eines anderen Abkürzungseintrags vorkommt.

Beispielsweise: Der Eintrag „Professor Doktor“ muss vor dem Eintrag „Doktor“ und vor dem Eintrag „Professor“ stehen. In umgekehrter Reihenfolge würde der Eintrag nie gezogen werden, da Doktor bereits in Dr. umgewandelt ist und „Professor Dr.“ kein Eintrag in der Abkürzungsliste ist.

- **Schaltfläche: Alles aktivieren**

Diese Schaltfläche aktiviert alle vorhandenen Abkürzungsregeln.

- **Schaltfläche: Alles deaktivieren**

Diese Schaltfläche deaktiviert alle vorhandenen Abkürzungsregeln.

- **Schaltfläche: Zurücksetzen**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Abkürzungsliste in Ihren systemseitigen Ausgangszustand zurückzusetzen. Dabei bleiben Ihre selbst erstellten Einträge erhalten.

- **Abkürzungsliste exportieren**

Über die Schaltfläche **Exportieren** kann eine Abkürzungsliste als XML-Datei exportiert und gesichert werden.

- **Abkürzungsliste importieren**

Über die Schaltfläche **Importieren** kann eine Voice Pro Dictate Abkürzungsliste im XML-Format importiert werden. Dabei werden alle Einträge aus dieser Abkürzungsliste übernommen. Handelt es sich um doppelte Einträge, werden die bisherigen Daten mit dem Inhalt der importierten Abkürzungsliste überschrieben.

Über den Import von Abkürzungsliste können Abkürzungslisten zusammengeführt werden und auch anderen Benutzern (mit einer Voice Pro Dictate Lizenz) zur Verfügung gestellt werden.

Sollen alle Benutzer mit einer inhaltsgleichen Abkürzungsliste arbeiten und haben zuvor bereits eigene Einträge erzeugt, sind diese individuellen Einträge je Benutzer zuvor zu löschen. Dazu per STRG+A alle Einträge in der Abkürzungsliste markieren und dann die Schaltfläche **Löschen** wählen. Zuvor kann über die Schaltfläche **Export** eine Sicherung der bestehenden Abkürzungsliste erfolgen.

Wichtiger Hinweis:

Soll Ihre Abkürzungsregel für eine Wortfolge gelten, so achten Sie bitte beim Diktieren auf eine flüssige Aussprache und vermeiden Sie Sprechpausen zwischen den einzelnen Begriffen.

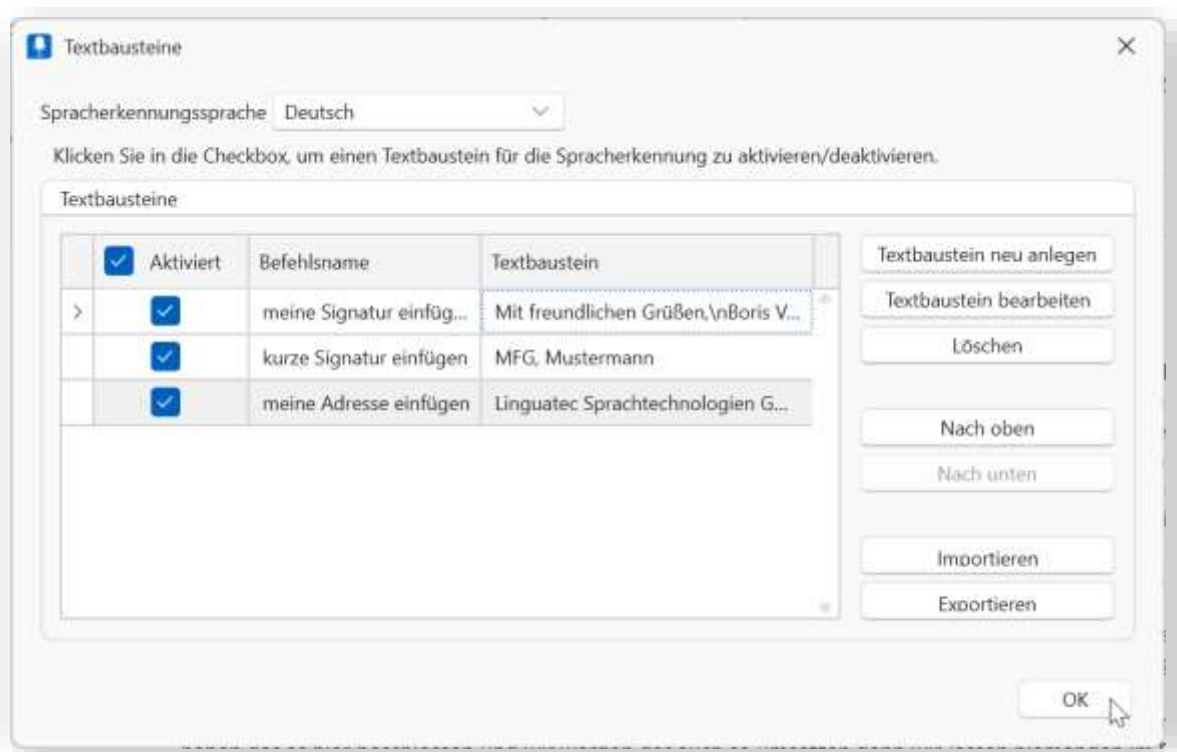
10.5 Textbausteine

Wiederkehrende Texte können als **Textbausteine** definiert werden. Sagen Sie nur das Stichwort (**Befehlsname**), zum Beispiel „Standardsignatur“, und der von Ihnen definierte Textblock wird in den Text eingefügt.

Die Liste der Textbausteine kann **exportiert** und **importiert** werden. Somit können Sicherungen erstellt oder auch Textbausteine unterschiedlicher Benutzer zusammengeführt werden.

Die Liste ist gegliedert nach:

- a) **Status** (aktiviert oder deaktiviert)
- b) **Befehlsname**
- c) **Textbaustein**



- **Textbaustein aktivieren/ deaktivieren:**

Klicken Sie in die Checkbox in die Spalte **Aktiviert**, um einen deaktivierten Eintrag in der Liste zu aktivieren oder einen aktivierten Eintrag zu deaktivieren. Ein Häkchen in der Checkbox zeigt an, dass der jeweilige Textbaustein aktiviert wurde.

- **Schaltfläche: Textbaustein neu anlegen**

Über diese Schaltfläche gelangen Sie zur Eingabemaske, um einen neuen Textbaustein anzulegen.

Befehlsnamen festlegen:

Geben Sie im Feld **Befehlsname** den Namen für den Befehl ein.

Hinweise:

- Bitte wählen Sie als Befehlsnamen einen Begriff, der von der Spracherkennung auch genauso erkannt wird. Fügen Sie diesen ansonsten dem Wörterbuch hinzu!
- Halten Sie den Befehlsnamen möglichst kurz und eindeutig.
- Vermeiden Sie einen Befehlsnamen, der auch als Text erkannt werden soll. (Beispiel: Würden Sie den Befehlsnamen „Signatur“ nennen, wird der Textbaustein immer eingefügt, sobald das Wort Signatur erkannt wird. Er wird in Zukunft dann nicht mehr als Wort im Text erscheinen, solange der Textbaustein aktiv ist.)
- Vermeiden Sie Begriffe im Befehlsnamen, die nicht eindeutig erkannt werden.

Text zuweisen:

Geben Sie im Feld **Textbaustein** den Text ein, der eingefügt werden soll, sobald Sie den Befehlsnamen diktieren.

Sichern:

Sichern Sie Ihren Textbaustein, indem Sie auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Über **Abbrechen** verlassen Sie das Fenster, ohne den Textbaustein zu speichern.

- **Schaltfläche: Textbaustein bearbeiten**

Möchten Sie einen bestehenden Textbaustein ändern, so markieren Sie diesen in der Liste der Einträge und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Textbaustein bearbeiten**.

Nehmen Sie im Fenster **Textbaustein bearbeiten** die gewünschten Änderungen vor und bestätigen Sie diese über die Schaltfläche **OK**.

Mit **Abbrechen** verlassen Sie das Fenster, ohne die Änderungen zu speichern.

- Schaltflächen: Nach oben, Nach unten

Markieren Sie einen Eintrag in der Liste Ihrer Textbausteine und klicken Sie auf **Nach oben**, um ihn in der Hierarchie nach oben zu verschieben oder klicken Sie auf **Nach unten**, um ihn in der Hierarchie nach unten zu verschieben.

Der Befehl, der in der Hierarchie weiter oben steht, wird zuerst verarbeitet. Wenn Textbausteine mit denselben Begriffen starten, ist der längere Befehl nach oben zu verschieben. Beispielsweise „Befund einfügen“ muss nach „Befund Handgelenk einfügen“ stehen.

- Schaltfläche: Löschen

Möchten Sie einen bestehenden Textbaustein löschen, so markieren Sie diesen in der Liste der Einträge und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Löschen**.

Möchten Sie mehrere Einträge gleichzeitig löschen, so markieren Sie diese und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Löschen**.

- Textbausteine exportieren

Über die Schaltfläche **Exportieren** können die Textbausteine als XML-Datei exportiert und gesichert werden.

- Textbausteine importieren

Über die Schaltfläche **Importieren** kann eine Voice Pro Dictate Textbausteindatei im XML-Format importiert werden. Dabei werden alle Einträge aus dieser Textbausteindatei übernommen. Handelt es sich um doppelte Einträge, werden die bisherigen Daten mit dem Inhalt der importierten Textbausteindatei überschrieben.

Über den Import von Textbausteinen können Textbausteine verschiedener Benutzer zusammengeführt werden und auch anderen Benutzern zur Verfügung gestellt werden.

Sollen mehrere Anwender, die Voice Pro Dictate im Unternehmen im Einsatz haben, mit inhaltsgleichen Textbausteindatei arbeiten und haben diese zuvor bereits eigene Einträge erzeugt, sind diese individuellen Einträge je Benutzer zuvor zu löschen. Dazu per STRG+A alle Einträge in den Textbausteinen markieren und dann die Schaltfläche **Löschen** wählen. Zuvor kann über die Schaltfläche **Export** eine Sicherung der bestehenden Textbausteine erfolgen.

10.6 Formatieroptionen

Formatierung

Pronomina:

Kontextabhängig

Immer groß (Sie / Ihre / Euch / Du)

Immer klein (sie / ihre / euch / du)

Sprechbefehle:

"Neuer Absatz":

Beim Diktieren des Befehls

einen harten Zeilenumbruch einfügen (= 1 x ENTER -Taste)

zwei harte Zeilenumbrüche einfügen (= 2 x ENTER -Taste)

"Neue Zeile":

Beim Diktieren des Befehls

weichen Zeilenumbruch einfügen (= Shift + ENTER -Taste)

harten Zeilenumbruch einfügen (= ENTER -Taste)

Anstatt ß immer ss

OK Abbrechen

Im Dialog **Formatierung** können Sie die gewünschte Schreibweise von Pronomen festlegen.

Sie können die Groß- und Kleinschreibung der Pronomina **kontextabhängig** steuern lassen. Aktivieren Sie dazu den ersten Eintrag (Kontextabhängig) und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Bei der nächsten Erkennung entscheidet sich dann das System je nach Kontext für eine Groß- oder Kleinschreibung des jeweiligen Pronomens. Alternativ können Sie Pronomen auch immer kleinschreiben lassen.

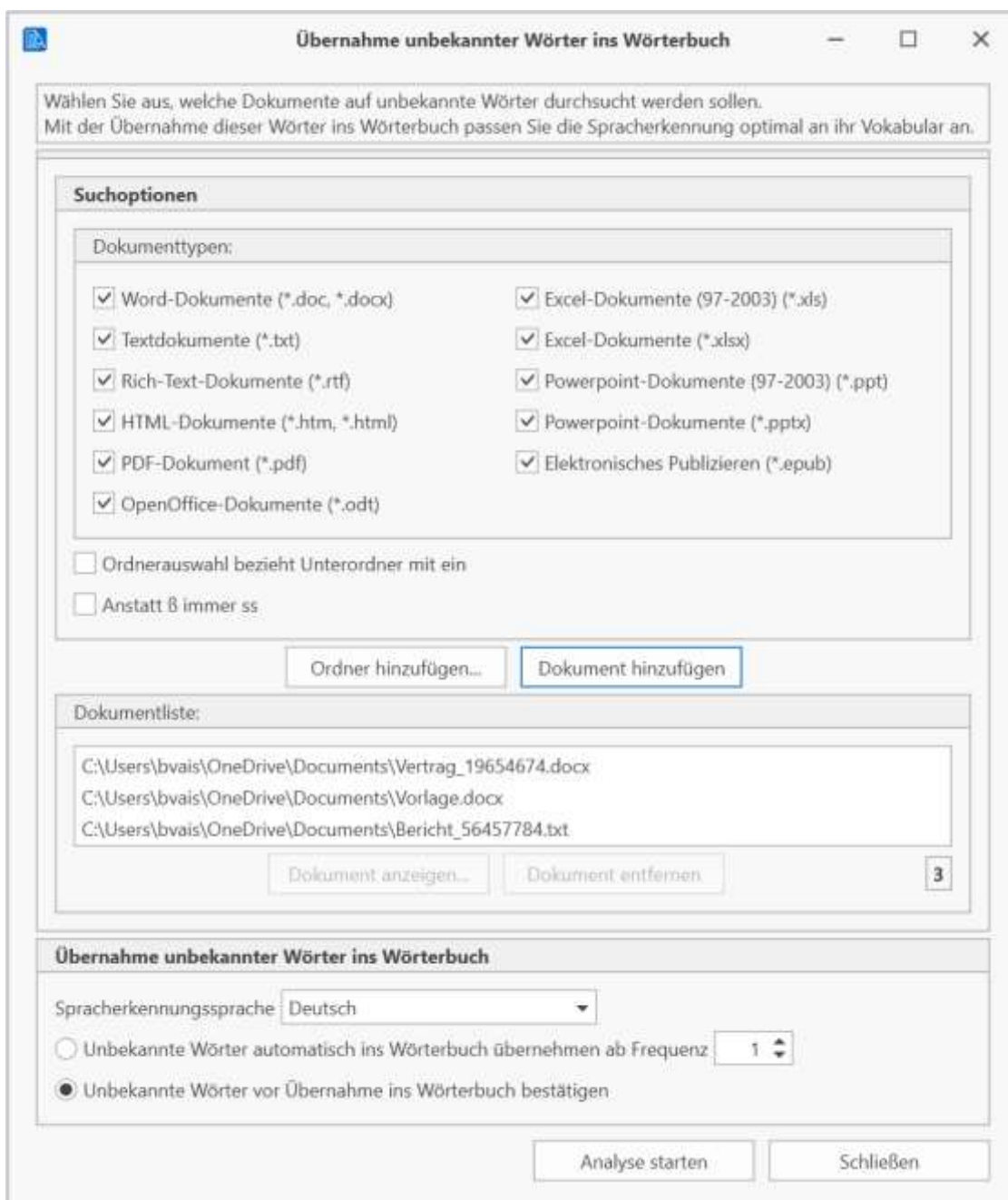
Des Weiteren können Sie in diesem Dialog im Bereich **Sprachbefehle** Ihre gewünschte Formatierung für die Befehle **Neuer Absatz** und **Neue Zeile** auswählen.

11. Document Analyse – Unbekannte Wörter in Dokumenten suchen

Um das Vokabular auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen, können Sie mit **Voice Pro Dictate Document Analyse** (Dokumentenanalyse) Ihre Dokumente auf unbekannte Wörter durchsuchen lassen und diese in Ihren Wortschatz aufnehmen.

Es ist empfehlenswert sich auf solche Dokumente zu konzentrieren, die typisches Vokabular enthalten, was mit *Voice Pro Dictate* diktiert werden soll. Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf die passenden Textdokumente haben.

Starten Sie den **Voice Pro Dictate Document Analyse** über das Desktopicon oder den gleichnamigen Eintrag im Startmenü in der Programmgruppe **Linguatec GmbH**.



Geben Sie an, welche Dokumententypen einbezogen werden sollen. Zur Auswahl stehen:

*.doc, *.docx; *.txt; *.rtf; *.htm, *.html; *.pdf, *.odt, *.xls, *.xlsx, *.ppt, *.pptx, *.epub

Geben Sie an, ob bei der Auswahl eines Ordners automatisch auch die darin enthaltenen Unterordner mit einbezogen werden sollen.

In der Dokumentenliste werden all die Dateien erscheinen, die für die Suche nach unbekanntem Wörtern ausgewählt wurden.

Um die Auswahl anzupassen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ordner hinzufügen**, um alle Dateien mit passendem Dokumenttyp in einem bestimmten Ordner auszuwählen; wenn die entsprechende Option unter **Suchoptionen** ausgewählt ist, werden auch alle entsprechenden Dateien in den untergeordneten Ordnern mit einbezogen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument hinzufügen**, um einzelne Dateien eines passenden Dokumenttyps auszuwählen.

Hinweis: Wenn Sie die Taste **Strg** gedrückt halten, während Sie nacheinander auf einzelne Dateien klicken, können Sie mehrere Dateien innerhalb eines Ordners auswählen.

Wenn Sie bei einer Datei in der Dokumentliste unsicher sind, welchen Inhalt sie hat, wählen Sie sie aus und klicken dann auf die Schaltfläche **Dokument anzeigen**. Sie wird dann mit der betreffenden Standardanwendung geöffnet.

Wenn Sie einzelne Dateien aus der Dokumentliste entfernen möchten, wählen Sie sie aus und klicken dann auf die Schaltfläche **Dokument entfernen**.

Hinweis: Wenn Sie die Taste **Strg** gedrückt halten, während Sie nacheinander auf einzelne Dateien klicken, können Sie mehrere Dateien innerhalb eines Ordners auswählen.

Hinweis: Änderungen an den Suchoptionen haben keinen Einfluss auf bereits in der Dokumentenliste ausgewählte Dokumente. Wenn Sie nachträglich Änderungen an den Suchoptionen vorgenommen haben, müssen Sie die gewünschten Ordner und Dokumente erneut für die Dokumentenliste auswählen.

Unter **Übernahme unbekannter Wörter ins Wörterbuch** legen Sie fest ob die Übernahme automatisch ablaufen soll oder nicht.

Wenn Sie sich für die **manuelle Überprüfung** entscheiden, erhalten Sie eine Zusammenstellung aller gefundenen unbekanntem Wörter und können dann selbst auswählen, was Sie übernehmen möchten.

Wenn Sie sich für die **automatische Übernahme** entscheiden, können Sie bestimmen, wie oft ein unbekanntes Wort in den durchsuchten Dokumenten vorkommen muss, damit es in das Sprachwörterbuch übernommen wird. Je höher dieser Wert gewählt wird, umso relevanter sind die betreffenden Wörter für Ihre Dokumente.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Analyse starten**, um im nächsten Schritt alle Dateien in der Dokumentliste zu durchsuchen.

Wenn Sie sich für die automatische Übernahme entschieden haben, erfolgt die Übernahme nun direkt. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung, wie viele unbekannte Wörter gefunden und wie viele übernommen wurden. In der Protokolldatei sind detailliertere Informationen enthalten.

Wenn Sie sich für eine Übernahme mit Überprüfung entschieden haben, erscheint ein Dialogfeld, in dem alle gefundenen unbekanntes Wörter in der Reihenfolge der Häufigkeit ihres Auftretens aufgelistet sind. Mit einem Klick auf den Spaltentitel **Wörterbucheintrag** können Sie die Liste auch alphabetisch sortieren.

Anfangs ist keines der Wörter für die Übernahme ausgewählt; klicken Sie in die Checkbox vor einem Wort, um es auszuwählen bzw. wieder abzuwählen. Mit einem Klick in die Checkbox in der Spaltenüberschrift können Sie alle Wörter auf einmal aus- oder abwählen. Starten Sie die Übernahme mit der Schaltfläche **Weiter**. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung, wie viele unbekannte Wörter gefunden und wie viele übernommen wurden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Protokoll anzeigen**, um eine Liste aller durchsuchten Dokumente, die Anzahl der gefundenen unbekanntes Wörter und die Anzahl der ins Wörterbuch übernommenen Wörter einzusehen.

Sie können die übernommenen Wörter im Sprachwörterbuch jederzeit weiterbearbeiten (z. B. indem Sie die Umschreibung oder Eigenschaft anpassen) oder auch wieder löschen.

Wichtiger Hinweis zur Übernahme unbekannter Begriffe ins Wörterbuch:

Die maximal mögliche Länge der Wörterbucheinträge liegt bei 52 Buchstaben pro Eintrag.

Wichtiger Hinweis zur Analyse von PDF-Dateien:

Damit PDF-Dateien analysiert werden können, ist es erforderlich, dass **Adobe PDF IFilter v6.0** auf dem Rechner installiert ist. Sie können die frei zugängliche Software direkt über die Adobe Webseite herunterladen. Zum Beispiel hier: <https://supportdownloads.adobe.com/detail.jsp?ftplD=2611> (Änderungen vorbehalten - Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung dieser Seite und deren Inhalte haben wir keinen Einfluss und übernehmen keinerlei Gewähr)

12. Voice Pro Dictate Direct

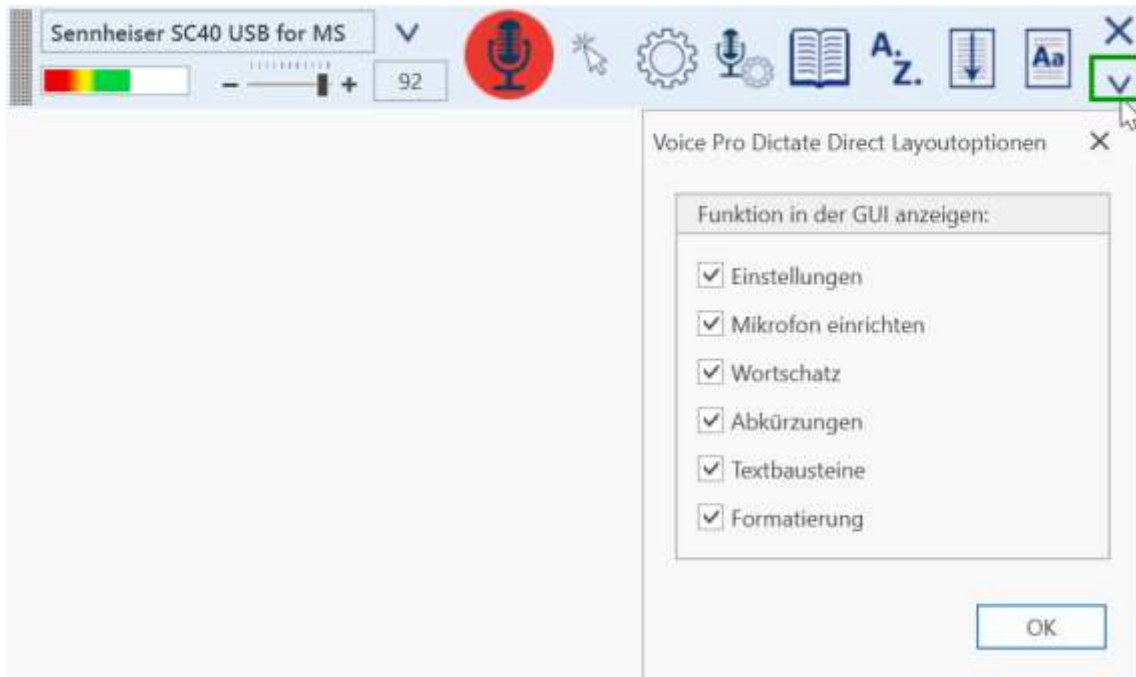
Mit *Voice Pro Dictate Direct* können Sie in beliebige Anwendungen Text diktieren.

Starten Sie *Voice Pro Dictate Direct*, indem Sie den gleichnamigen Eintrag aus der Programmgruppe **Linguattec GmbH – Voice Pro Direct** im Startmenü von Windows wählen oder auf das Desktop-Icon **Voice Pro Direct** klicken.

12.1 Die Voice Pro Dictate Direct Leiste



Die Ansicht von *Voice Pro Dictate Direct* kann durch Anklicken des Pfeils unterhalb des Schließen-Buttons um weitere Elemente erweitert werden:



- Einstellungen
- Mikrofon einrichten
- Wortschatz
- Abkürzungen
- Textbausteine
- Formatierung

Wählen Sie die gewünschte(n) Option(en) und bestätigen Sie Ihre Layoutänderung mit OK.

Ausgewählte Optionen stehen dann in der *Voice Pro Dictate Direct* Leiste zur Verfügung. Sie können jederzeit wieder deaktiviert werden.

12.2 Mit Voice Pro Dictate Direct diktieren

Korrekte Mikrofoneinstellungen:

Bitte beachten Sie vor dem Starten des Diktats die in Kapitel 5 aufgeführten Punkte zu den korrekten Mikrofoneinstellungen.

So diktieren Sie mit Voice Pro Direct:

Nachdem Sie *Voice Pro Dictate Direct* gestartet haben, setzen Sie den Cursor bitte an die Stelle in der gewünschten Anwendung, in die Sie diktieren möchten. Klicken Sie dann auf den roten Aufnahmebutton und warten Sie, bis das Tonsignal Sie zum Starten des Diktats auffordert. Der Aufnahmebutton wechselt von Rot nach Grün. Sie können jetzt diktieren.

Diktieren beenden:

Zum Beenden der Aufnahme klicken Sie auf den **grünen** Aufnahmebutton und warten Sie, bis die Erkennungsergebnisse angezeigt werden.



Wichtig:

- Bei gestartetem Diktat können keine anderen Funktionen aufgerufen werden.
- Alle Geräusche im Raum werden aufgenommen und an die Spracherkennung gesendet.

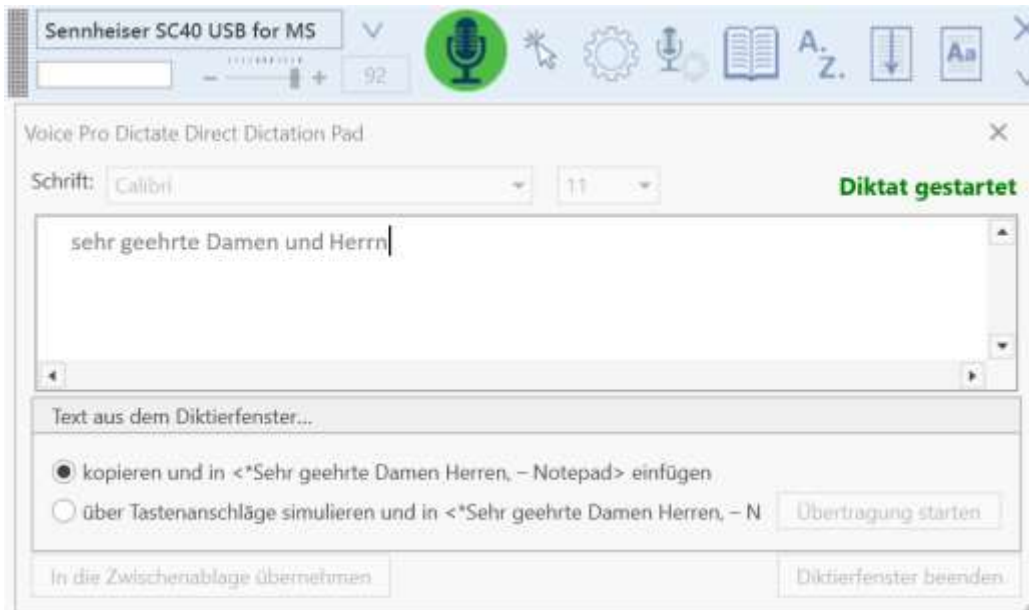
Beenden Sie daher immer die Aufnahme über den Aufnahmebutton, wenn Sie nicht diktieren!

Temporäres Diktatfenster und Übertrag in die Zielanwendung:

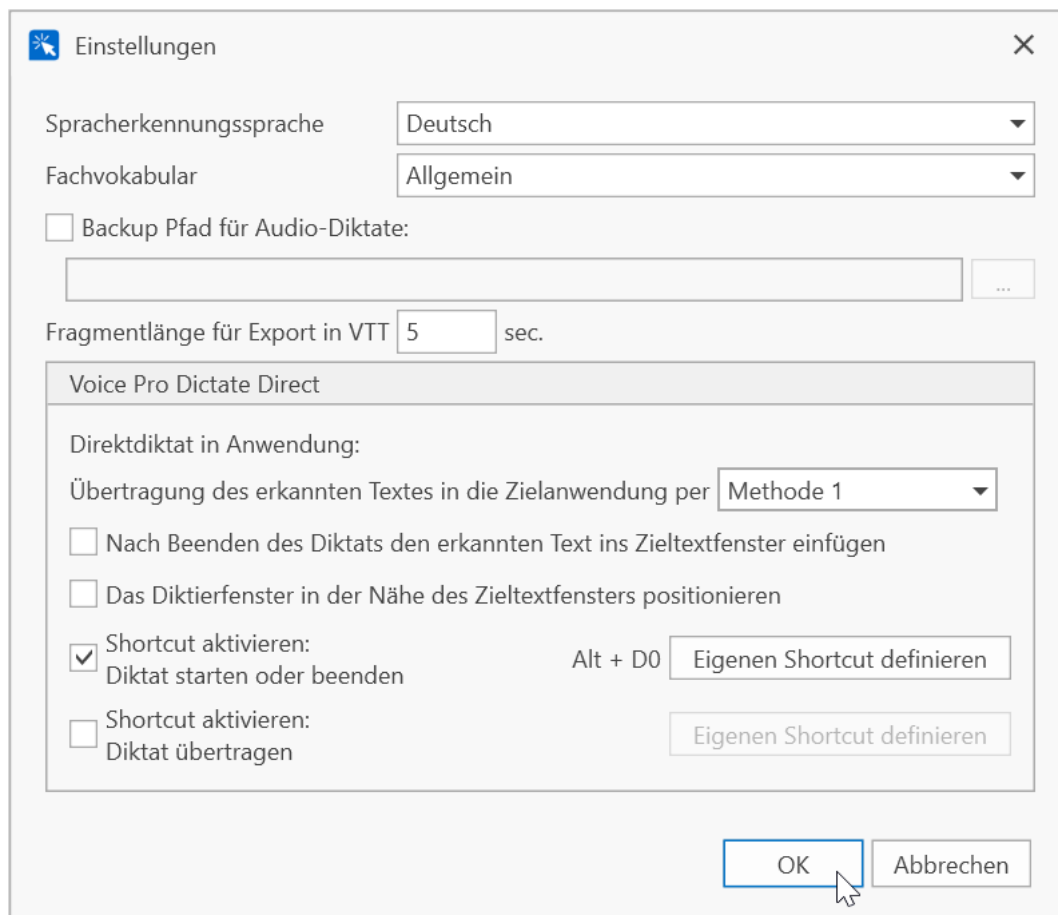
Während dem Diktat erscheint das vorläufige Diktatergebnis in einem temporären Diktatfenster. Dabei durchläuft der vorläufig erkannte Text weitere Bearbeitungsstadien und finalisiert sich erst im Diktierverlauf.

Je nach der ausgewählten Option im Dialog „Einstellungen“ wird das Diktat entweder nach einer kurzen Diktierpause oder erst beim Klicken auf den Button „Diktat beenden“ aus dem temporären Diktatfenster in die Zielanwendung übertragen.

Im folgenden Screenshot sehen Sie, dass „Diktat gestartet“ angezeigt wird (und der Aufnahmebutton grün ist) und daher „Übertragung starten“ nicht ausgewählt werden kann. Es wäre zuerst das Diktat zu beenden.



Verschiedene Methoden der Übertragung des erkannten Textes in die Ziellanwendung:



Die Option „Übertragung des erkannten Textes in die Ziellanwendung per“

- **Methode 1** bedeutet:
Der Text wird additiv in die Ziellanwendung (Zielfenster übertragen)

- **Methode 2** bedeutet:
Der Text in der Zielanwendung wird gelöscht und durch den neuen Text ersetzt.
Diese Methode ist für das Ausfüllen von Formularen konzipiert.

13. Navigation

13.1 Tastaturbefehle (Shortcuts)

13.1.1. Shortcuts Voice Pro Dictate Direct

Diktat starten oder beenden	Alt + Strg + Shift + 0 (auch individuell konfigurierbar)
Diktat übertragen	Alt + Strg + Shift + 9 (auch individuell konfigurierbar)

13.1.2. Shortcuts Voice Pro Dictate Editor

Dateibefehle

Neue Datei anlegen	STRG+N
Datei öffnen	STRG+O
Datei speichern	STRG+S
Datei speichern unter	STRG+W
Audio speichern unter	STRG+U
Drucken	STRG+P

Bearbeiten

Alles markieren	STRG+A
Kopieren	STRG+C
Einfügen	STRG+V oder UMSCHALT + EINFÜG
Letzte Aktion rückgängig machen	STRG+Z
Letzte Aktion wiederholen	STRG+Y
Suchen	STRG+F
Ersetzen	STRG+H

Allgemeine Befehle

Voice Pro Dictate beenden	ALT+F4
Menü- und Kurzwahlbuchstaben anzeigen	ALT
Fenster maximieren	ALT + Leertaste + X
Fenster minimieren	ALT + Leertaste + N
Zoomen im Textfeld	STRG + Mausekranz drehen

Diktieren

Diktat starten	ALT + 0
Diktat beenden <i>[wenn Diktat gestartet]</i>	ALT + 0

Wiedergabe (z.B. für Bedienung über individuell konfigurierbaren Fußschalter s.u.)

Wiedergeben (ab Cursorposition) <i>[wenn Player im Status „Pause“]</i>	ALT+2
--	-------

Wiedergabe abbrechen (Pause) <i>[wenn Player im Status „Wiedergabe“]</i>	ALT+2
Zum Anfang der Audiodatei	ALT+1
Zum Ende der Audiodatei	ALT+9
Zurückspulen (schnipselweise)	ALT+3
Vorspulen (schnipselweise)	ALT+4
Zurückspulen (nach Zeitintervall)	ALT+5
Vorspulen (nach Zeitintervall)	ALT+6

Accesskeys anzeigen:

Klicken Sie bitte zunächst auf die **ALT**-Taste.

In der Oberfläche von *Voice Pro Dictate* werden Ihnen als Kürzel für die einzelnen GUI-Elemente Ziffern- und Buchstaben angezeigt. Geben Sie diese nacheinander per Tastatur ein, um zum gewünschten Element zu gelangen.

Rufen Sie beispielsweise die Registerkarte **Datei** über ALTD (die beiden Tasten nacheinander, nicht gleichzeitig drücken) auf, die Registerkarte **Spracherkennung** über ALTS, die Registerkarte **Bearbeiten** über ALTB usw.

Die Tabulatortaste:

Mittels der Tabulatortaste können Sie zwischen den aktiven GUI-Elementen eines Dialogfensters wechseln.

Die Pfeiltasten ↑ und ↓ :

Mittels der Pfeiltasten kann durch einen aktiven Dropdown-Listeneintrag navigiert werden.

Die Control-Taste (STRG / CTRL):

Mittels gedrückter CTRL-Taste und dem Betätigen der Tabulator-Taste (für Wechsel zu Schaltfläche) oder alternativ der Pfeiltaste (bei Wechsel zu Listeneintrag) können Sie zwischen unterschiedlichen Gruppen eines Dialogfensters wechseln.

Die Enter-Taste:

Die Enter-Taste wird zum Bestätigen einer Auswahl verwendet.

13.2 Ansteuerung mittels individuell konfigurierbarem Fußschalter



Über die im Abschnitt „7 Diktieren“ und im Abschnitt „12.1 Tastaturbefehle (Shortcuts)“ beschriebenen Tastaturbefehle können die Wiedergabefunktionen auch per Fußschalter angesprochen werden. Dazu muss der Fußschalter individuell konfigurierbar sein. Mit der Fußschalter Konfigurationssoftware verknüpfen Sie die Pedale mit einem gewünschten Tastaturbefehl (Shortcut).

13.3 SpeechMike Tastenbelegung konfigurieren

Sie können die Tasten der konfigurierbaren Philips SpeechMike Geräte mit den Voice Pro Dictate Tastenkombination (beispielsweise zum Starten und Beenden des Diktats) belegen.

Die Konfiguration erfolgt über die Software **Philips Speech Control**.

Sie finden in Abschnitt 1 dieses Kapitels alle verfügbaren Tastaturbefehle für den Voice Pro Dictate.

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

Vergewissern Sie sich, dass das SpeechMike Mikrofon mit dem Rechner verbunden ist.

Starten Sie die Philips SpeechControl Software. Im Bereich „Active Device“ wird das verbundene Gerät angezeigt.

Wechseln Sie auf die Registerkarte „Device“ und öffnen Sie den Reiter: „Advanced settings“:

Wir empfehlen die „Motion Control“ zu deaktivieren, um zu verhindern, dass durch Bewegen des Mikrofons die jeweils aktivierte Funktion unbeabsichtigt beendet wird.

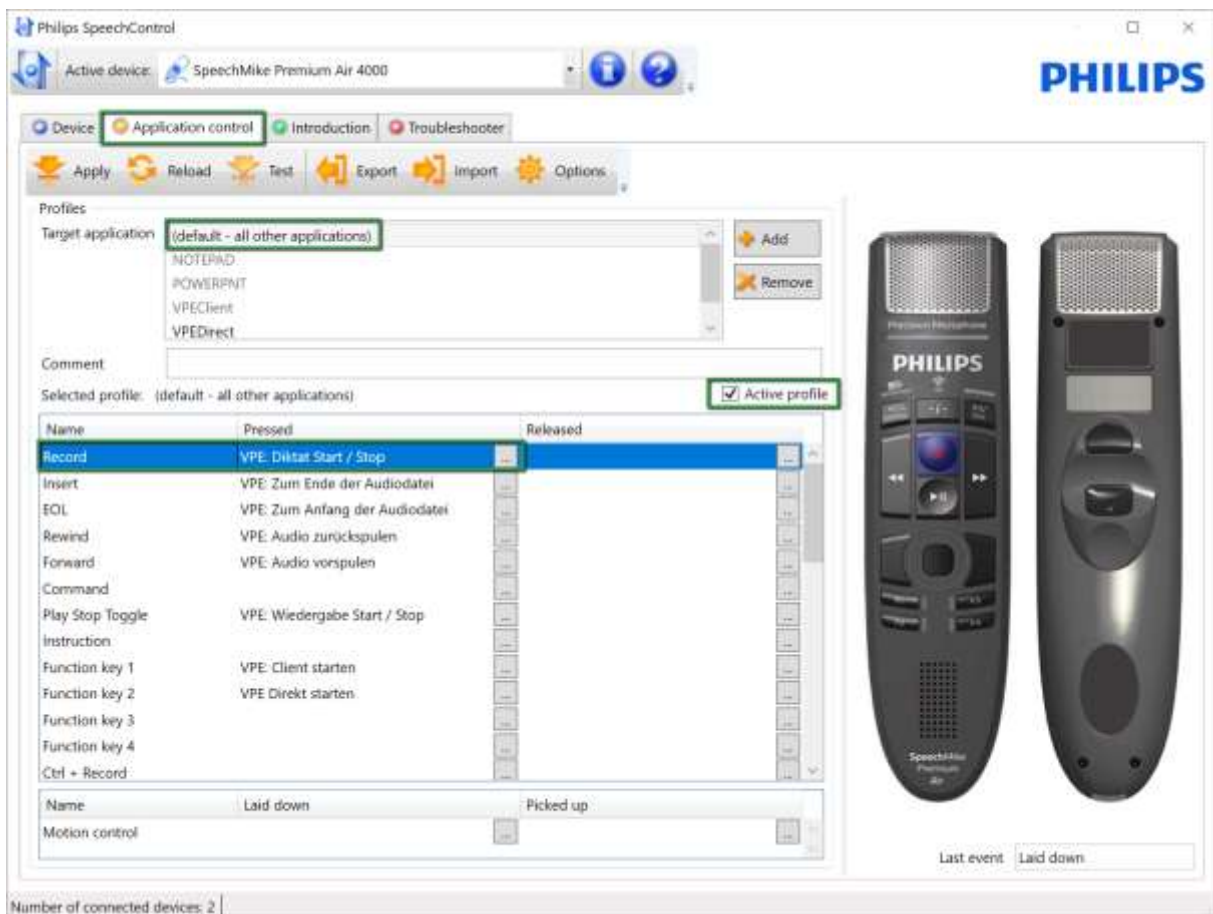
Stellen Sie sicher, dass bei Inaktivität oder Abbruch der Drahtlosverbindung (z.B. Beim SpeechMike Premium Air) nicht unerwünschterweise die Verbindung unterbrochen oder das Gerät ausgeschaltet wird.

Wir empfehlen folgende Einstellung:

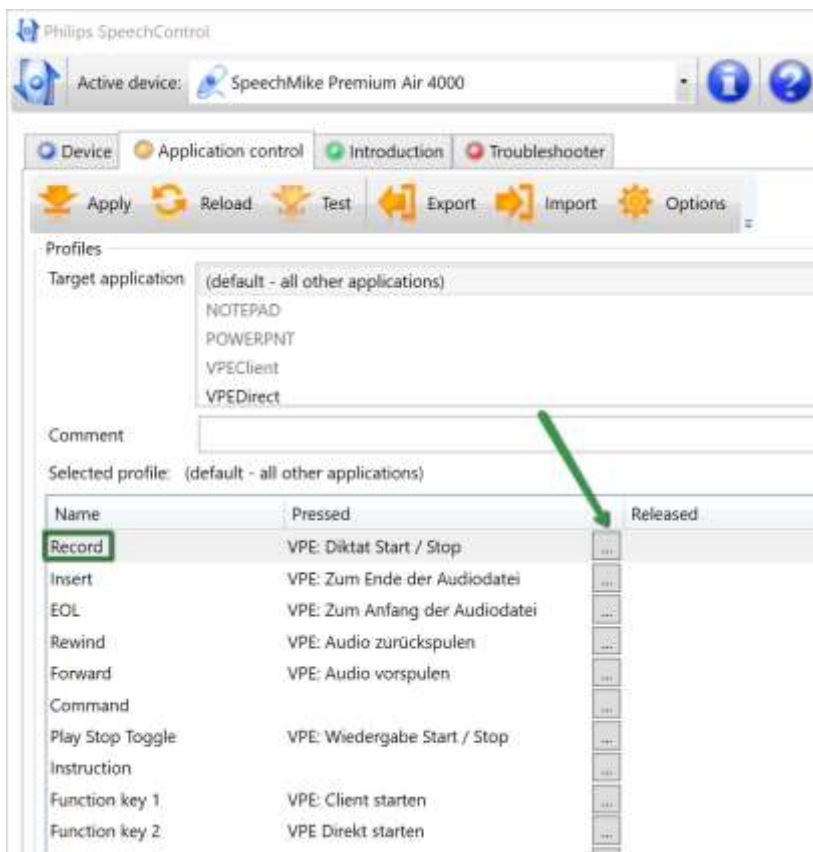


Wechseln Sie dann auf die Registerkarte „Application Control“.

Im Bereich „Profiles“ wählen Sie als „Target application“ bitte „(default – all other application)“ aus.

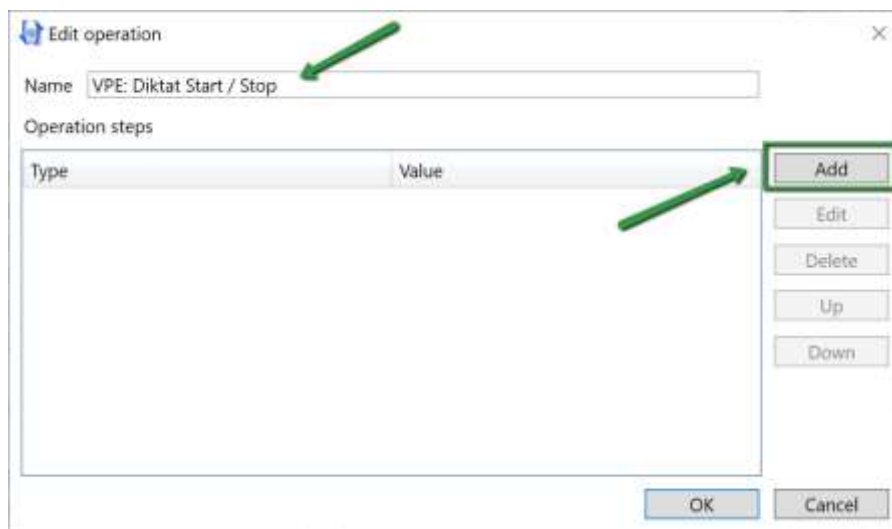


Um beispielsweise das Starten und Beenden des Diktats (Alt + 0) über den Record-Button des SpeechMike-Mikrofons zu steuern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

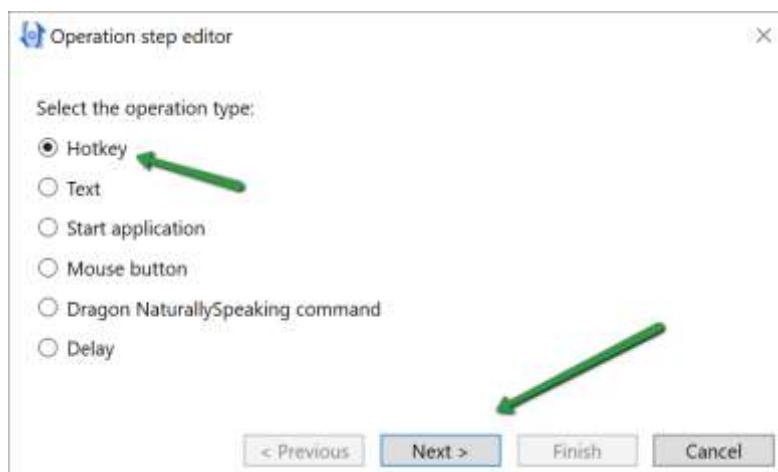


Klicken Sie in der Zeile „Record“ in der Spalte „Pressed“ auf die Schaltfläche mit den 3 Punkten.

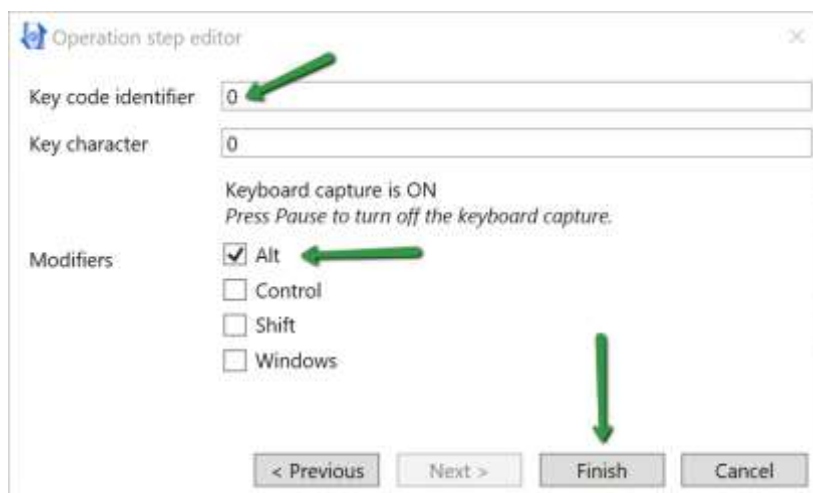
Vergeben Sie einen Namen und klicken Sie dann „Add“:



Aktivieren Sie „Hotkey“ und klicken Sie dann auf „Next“:



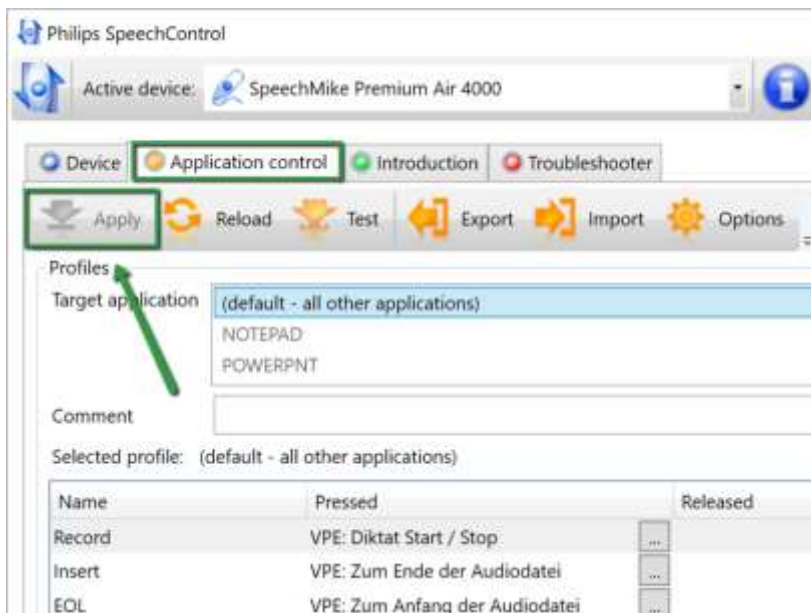
Tragen Sie die zugehörige Tastenkombination ein, d.h. die Nummer im Bereich „Key Code Identifier“ (in diesem Beispiel 0) und aktivieren Sie „Alt“, beenden Sie den Vorgang mit „Finish“.



Bestätigen Sie mit „OK“:



Speichern Sie die Konfiguration Ihres Profils, indem Sie „Apply“ auf der Registerkarte „Application Control“ anklicken.



Wechseln Sie anschließend noch auf den Tab „Device“-> „Advanced Settings“ und speichern Sie über die Taste „Upload“ Ihre Einstellungen.

Hinweis:

In Voice Pro Dictate Direct sind keine Tastaturbelegungen möglich, da der Fokus auf der Zielanwendung liegt.

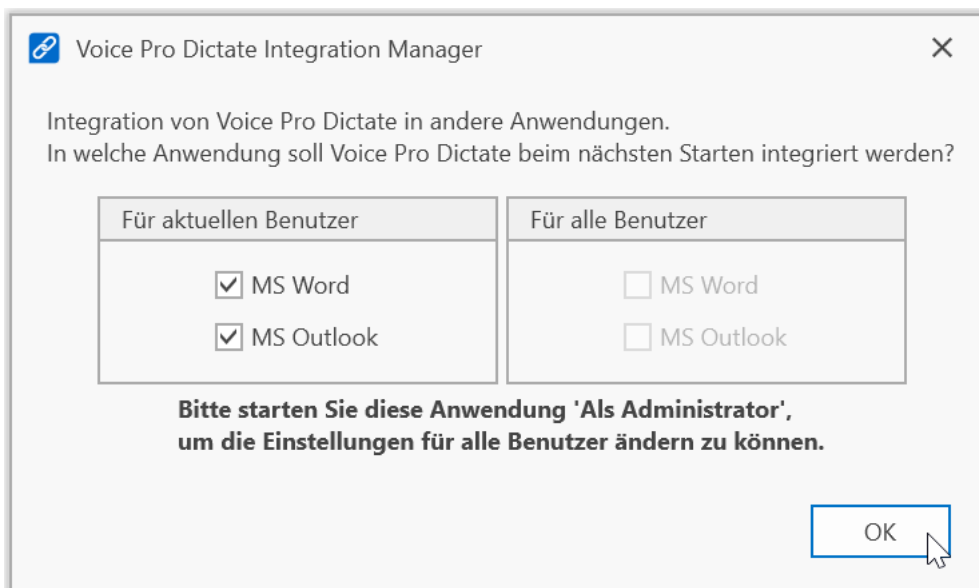
14. Diktieren in Office (Word und Outlook)

Für die Microsoft-Office-Anwendungen Word und Outlook (nicht Outlook Express) liegen Plugins vor, die das Diktieren direkt in der jeweiligen Anwendung erlauben, ohne dass der *Voice Pro Dictate* selbst gestartet werden müsste.

Mittels Integration Manager die Plugins de- oder aktivieren

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Starten Sie den Integration Manager, **Voice Pro Dictate Integration Manager** aus der Programmgruppe **Linguattec GmbH - Voice Pro Dictate** im Startmenü oder über das gleichlautende Desktop-Icon.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Voice Pro Dictate Integration Manager** alle Anwendungen aus, die mit dem Plugin gestartet werden sollen.
3. Geben Sie an, ob die Anwendungsauswahl für den aktuell angemeldeten Benutzer gelten soll (Auswahl: für aktuellen Benutzer) oder für alle Benutzer, die diesen PC verwenden (Auswahl: für alle Benutzer).



4. Bestätigen Sie mit OK.
5. Starten Sie die jeweilige Office-Anwendung neu. Anschließend stehen in der ausgewählten Anwendung das Diktieren sowie die Optionen des *Voice Pro Dictate* zur Verfügung. Die im Integration Manager getroffene Auswahl bleibt solange gültig, bis sie wieder geändert wird (auch nach einem Neustart). Sollten Sie das Plugin für eine Anwendung nicht mehr benötigen, führen Sie den Integration Manager erneut aus und deaktivieren die Checkbox vor der entsprechenden Anwendung. Bestätigen Sie die Änderung mit OK. Beim nächsten Start der jeweiligen Office-Anwendung wird diese ohne das *Voice Pro Dictate* Plugin ausgeführt

14.1 Microsoft Word Plugin

Wenn das Word Plugin über den Integration Manager aktiviert wurde, finden Sie in der Multifunktionsleiste von Word eine zusätzliche Registerkarte mit der Aufschrift *Voice Pro Dictate*.




In der Gruppe **Optionen** haben Sie Zugriff auf folgende Programmkomponenten:



Einstellungen:

Der Einstellungsdialog entspricht dem, der auch in der Desktop-Hauptanwendung zur Verfügung steht. Erläuterungen siehe Kapitel 10.1.

In Word steht zusätzlich die Funktion „Diktierfenster als modales Fenster ausführen“ zur Verfügung. Wenn das Diktierfenster als modales Fenster geöffnet wurde, müssen Sie das Diktierfenster zuerst schließen, bevor Sie den Fokus auf ein anderes Objekt der Word-Anwendung setzen können. Der modale Modus setzt den Fokus auf das Diktierfenster und deaktiviert den zeitgleichen Zugriff auf das Hauptfenster von Word. Dies soll gewährleisten, dass die Benutzer-Aufmerksamkeit im Diktier- und Erkennungsworkflow bleibt und gestartete Prozesse der Spracherkennung nicht versehentlich vorzeitig unterbrochen oder gestört werden. Um eine Funktion aus dem Hauptfenster von Word ausführen zu können, oder in das Textfeld von Word zu wechseln, muss zuerst das Diktierfenster über den Schließen-Button  beendet werden. Zum erneuten Ausführen des Diktierfensters klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Diktierfenster anzeigen“.

Wird die Funktion „Diktierfenster als modales Fenster ausführen“ deaktiviert, kann der Cursor bei geöffnetem Diktierfenster auch im Hauptfenster von Word gesetzt werden. In diesem Fall unterliegt es der Verantwortung des Benutzers, während des Diktats und für die Dauer der Erkennung die Cursorposition nicht zu verändern. Anschließend kann der Cursor an die gewünschte Position im Textfeld des Word-Hauptfensters gesetzt werden oder eine Funktion aufgerufen werden, ohne dass das Diktierfenster geschlossen werden müsste.

Des Weiteren stehen im Word-Plugin folgende Optionen der Spracherkennung (analog den Optionen in der Desktop-Hauptanwendung) zur Verfügung:

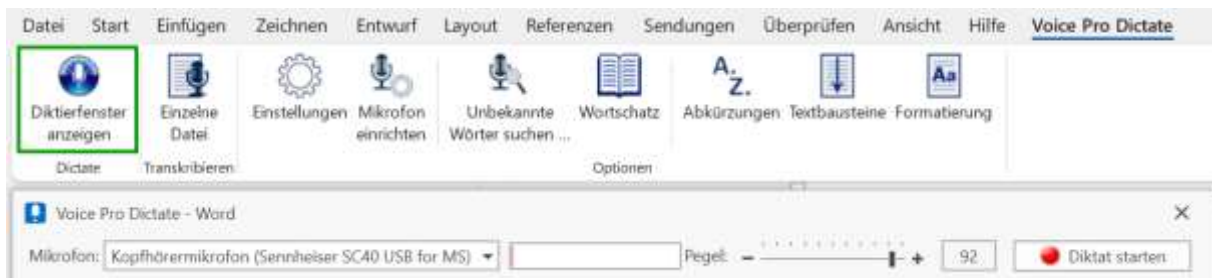
- **Unbekannte Wörter suchen**
- **Wortschatz**
- **Abkürzungen**
- **Textbausteine**
- **Formatieroptionen**

Erläuterungen hierzu siehe Kapitel 10.3 - 10.6

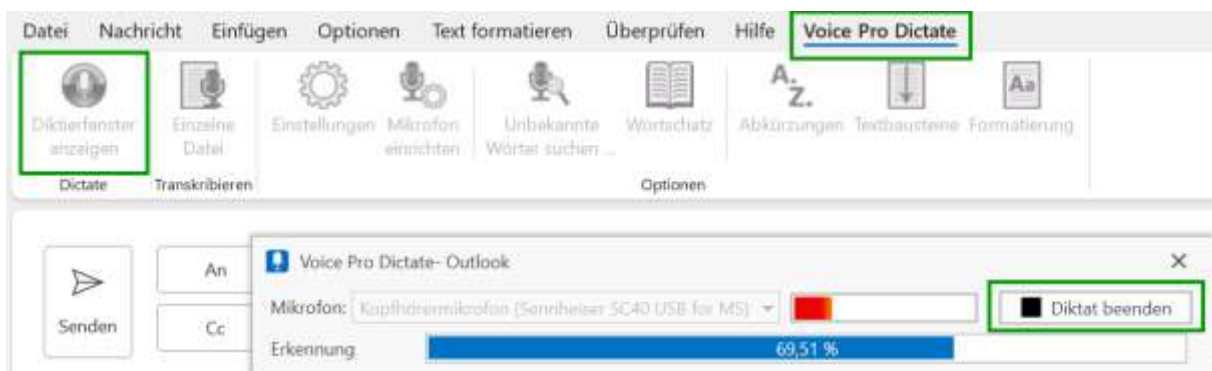
Folgende Spracherkennungsfunktionen stehen im Word-Plugin zur Verfügung:

Diktieren:

Klicken Sie in der Gruppe **Diktieren** auf die Schaltfläche **Diktierfenster anzeigen**



Prüfen Sie, dass das zu verwendende Mikrofon angezeigt wird und ein ausreichend hoher Pegel eingestellt wurde. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diktat starten** und beginnen Sie nach dem Ertönen des Tonsignals mit dem Diktieren. Wenn Sie mit dem Diktieren fertig sind, klicken Sie auf **Diktat beenden**.



Audiodatei transkribieren


Klicken Sie in der Gruppe **Transkribieren** auf die Schaltfläche **Einzelne Datei**. Wählen Sie im Explorer die gewünschte Audiodatei aus und bestätigen Sie mit Klick auf die Schaltfläche **Öffnen**

Hinweis: Die Wiedergabefunktionen für das erfolgte Diktat stehen ausschließlich in der Voice Pro Dictate Desktop Hauptanwendung zur Verfügung (Registerkarte **Spracherkennung**, Gruppe **Wiedergabe**)

14.2 Microsoft Outlook Plugin

Wenn das Outlook Plugin über den Integration Manager aktiviert wurde, finden Sie nach dem nächsten Start von Outlook in der Multifunktionsleiste einer zum Schreiben geöffneten E-Mail eine zusätzliche Registerkarte mit der Aufschrift **Voice Pro Dictate**.

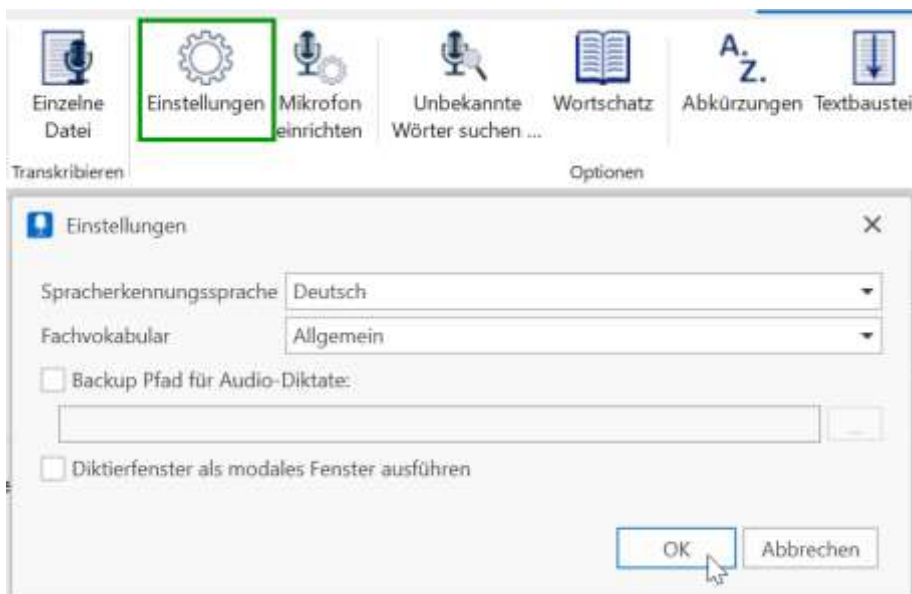
Wichtiger Hinweis:

In Microsoft Outlook steht die Multifunktionsleiste bei E-Mails nur in der abgedockten Ansicht zur Verfügung. Je nach Outlook-Einstellung werden E-Mails beim Antworten oder Weiterleiten unter Umständen im angedockten Zustand angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall bitte auf das „Abdocken“-Symbol  **Abdocken**, um die E-Mail abzudocken. Damit wird die Multifunktionsleiste inklusive der Voice Pro Dictate Registerkarte angezeigt.

Alternativ können Sie in den Einstellungen die Option auch generell aktivieren: Wählen Sie in Outlook auf der Registerkarte **Datei** den Eintrag **Optionen**. Wählen Sie **E-Mail** und scrollen Sie dann zum Bereich **Antworten und Weiterleitungen**. Aktivieren Sie die Option **Antworten und Weiterleitungen in neuem Fenster öffnen** und bestätigen Sie dann Ihre Auswahl mit **OK**.

Die Registerkarte Voice Pro Dictate:

In der Gruppe **Optionen** haben Sie Zugriff auf folgende Programmkomponenten:



Einstellungen:

Der Einstellungsdialog entspricht dem, der auch in der Desktop-Hauptanwendung zur Verfügung steht. Erläuterungen siehe Kapitel 10.1.

Im Outlook-Plugin steht zusätzlich die Funktion „Diktierfenster als modales Fenster ausführen“ zur Verfügung. Wenn das Diktierfenster als modales Fenster geöffnet wurde, müssen Sie das Diktierfenster zuerst schließen, bevor Sie den Fokus auf ein anderes Objekt der Outlook-Anwendung setzen können. Der modale Modus setzt den Fokus auf das Diktierfenster und deaktiviert den zeitgleichen Zugriff auf Outlook und das Fenster der geöffneten E-Mail. Dies soll gewährleisten, dass die Benutzer-Aufmerksamkeit im Diktier- und Erkennungsworkflow bleibt und gestartete Prozesse der Spracherkennung nicht versehentlich vorzeitig unterbrochen oder gestört werden. Um eine Outlook-Funktion ausführen zu können, oder in das Textfeld der geöffneten E-Mail zu wechseln, muss zuerst

das Diktierfenster über den Schließen-Button  beendet werden. Zum erneuten Ausführen des Diktierfensters klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Diktierfenster anzeigen“.

Wird die Funktion „Diktierfenster als modales Fenster ausführen“ deaktiviert, kann der Cursor bei geöffnetem Diktierfenster auch in das Textfeld der geöffneten E-Mail gesetzt werden.

In diesem Fall unterliegt es der Verantwortung des Benutzers, während des Diktats und für die Dauer der Erkennung die Cursorposition nicht zu verändern. Anschließend kann der Cursor an die gewünschte Position in der E-Mail gesetzt werden oder eine Outlook-Funktion aufgerufen werden, ohne dass das Diktierfenster geschlossen werden müsste.

Desweiteren stehen im Outlook-Plugin folgende Optionen der Spracherkennung (analog den Optionen in der Desktop-Hauptanwendung) zur Verfügung:

- **Unbekannte Wörter suchen**
- **Wortschatz**
- **Abkürzungen**
- **Textbausteine**
- **Formatieroptionen**

Erläuterungen hierzu, siehe Kapitel 7.

Folgende Spracherkennungsfunktionen stehen im Outlook-Plugin zur Verfügung:

Diktieren:

Sie können in das Textfeld einer zum Schreiben geöffneten E-Mail diktieren.

Steht der Cursor noch in der Adresszeile, wird das Diktat automatisch an der ersten Position des Textfensters eingefügt.

Klicken Sie dazu in der Gruppe **Diktieren** auf die Schaltfläche **Diktierfenster anzeigen**.

Prüfen Sie, dass das zu verwendende Mikrofon angezeigt wird und ein ausreichend hoher Pegel eingestellt wurde. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diktat starten** und beginnen Sie nach dem Ertönen des Tonsignals mit dem Diktieren. Wenn Sie mit dem Diktieren fertig sind, klicken Sie auf **Diktat beenden**.

Audiodatei transkribieren

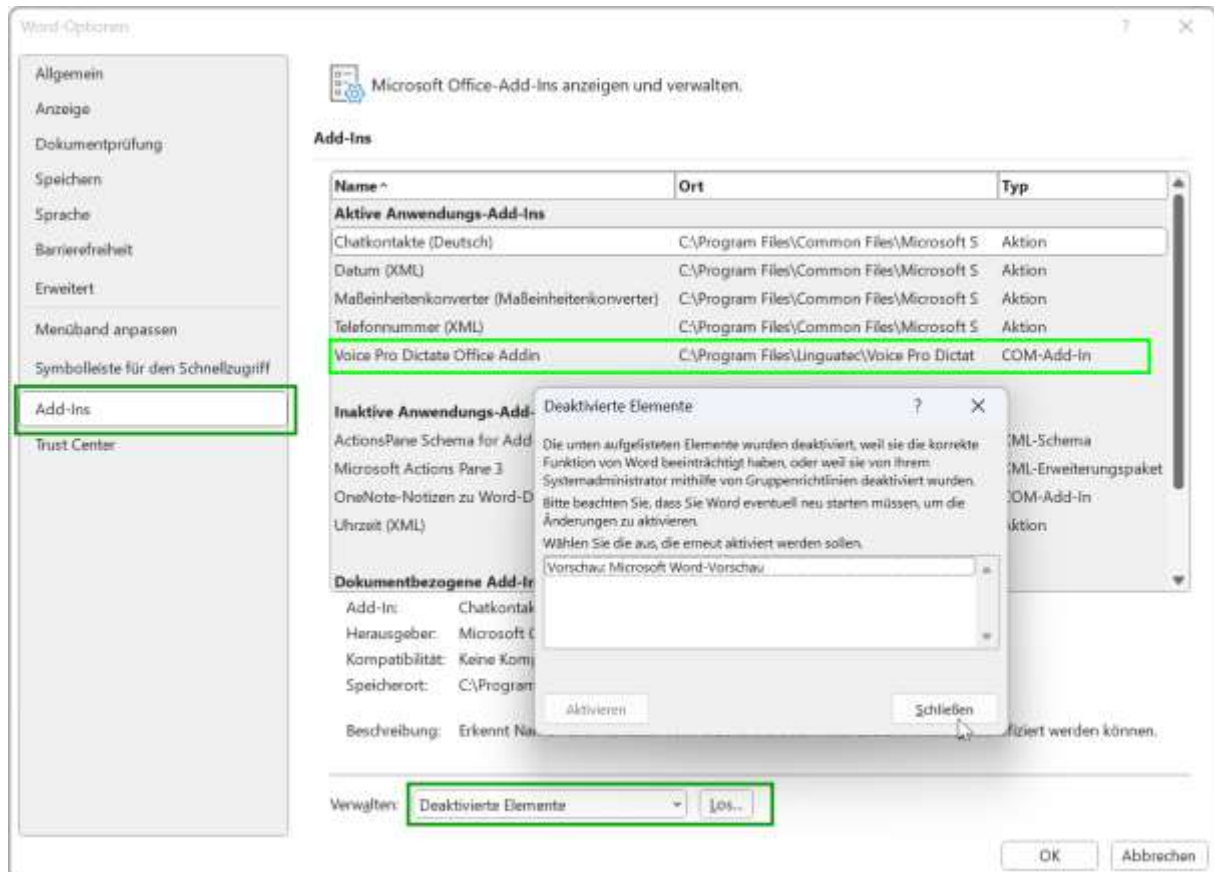
Klicken Sie in der Gruppe **Transkribieren** auf die Schaltfläche **Einzelne Datei**. Wählen Sie im Explorer die gewünschte Audiodatei aus und bestätigen Sie mit Klick auf die Schaltfläche **Öffnen**.



Hinweis: Die Wiedergabefunktionen für das erfolgte Diktat stehen ausschließlich in der Voice Pro Dictate Hauptanwendung zur Verfügung (Registerkarte **Spracherkennung**, Gruppe **Wiedergabe**)

14.3 Deaktiviertes Office Plugin

Sollte das Add-In in der jeweiligen Office-Anwendung (Word, Outlook) deaktiviert worden sein, können Sie es wie folgt aktivieren: Gehen Sie in Word bzw. Outlook auf die Registerkarte **Datei** und wechseln Sie dort in den **Bereich Optionen**. Im Bereich **Add-Ins** wählen Sie bitte die Anzeige der deaktivierten Elemente aus.



Dazu muss im Bereich Verwalten die Option **Deaktivierte Elemente** ausgewählt werden und anschließend die Schaltfläche **Los...** bzw. **Gehe zu...** angeklickt werden. Markieren Sie dann im Fenster Deaktivierte Elemente, falls vorhanden, das deaktivierte *Voice Pro Dictate* Add-In und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**. Starten Sie Word, bzw. Outlook bzw. PowerPoint anschließend neu.

15. Deinstallation

Um Voice Pro Dictate von Ihrem Rechner zu deinstallieren, verwenden Sie die Standardfunktion von Windows.

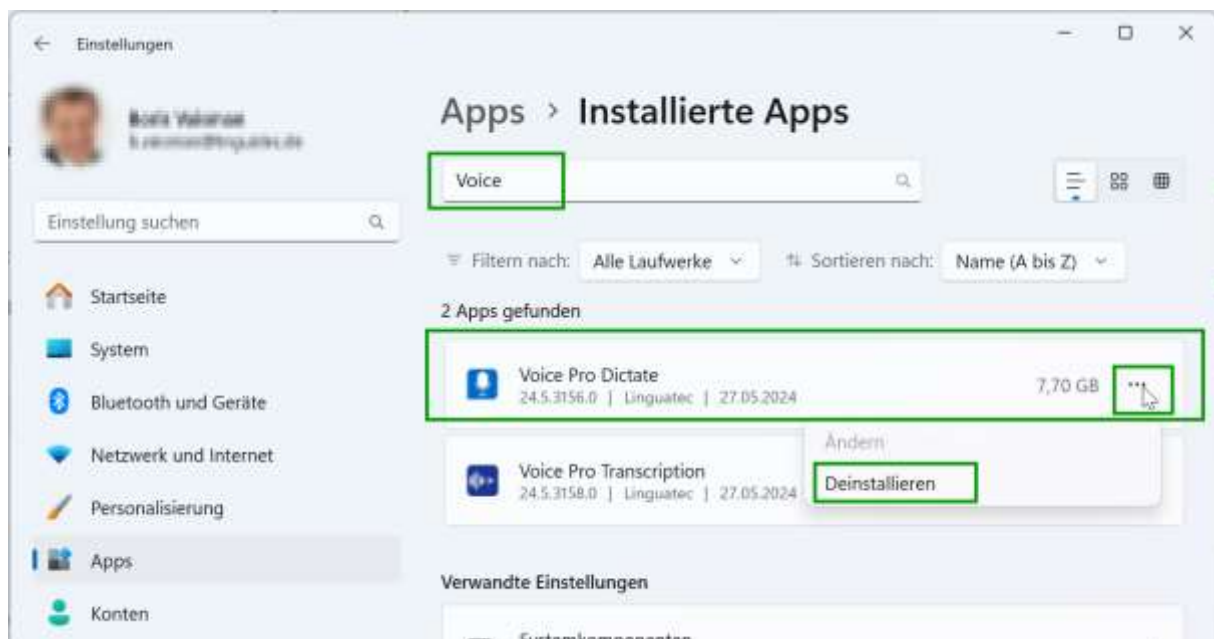
Wechseln Sie dazu in die **Einstellungen**.

Klicken Sie in den Bereich: **App** und anschließend auf **Apps und Features**.

Eine Liste zeigt alle installierten Anwendungen an.

Markieren Sie darin den Eintrag von Voice Pro Dictate und wählen Sie **Deinstallieren**.

Wenn Sie aufgefordert werden, ein Administratorkennwort oder eine Bestätigung einzugeben, geben Sie das Kennwort bzw. die Bestätigung ein.



Sollte die Deinstallation über die Standardfunktion von Windows nicht möglich sein, gibt es folgende alternative Möglichkeit:

Starten Sie erneut die Installationsdatei (VoiceProDictate_de.msi oder VoiceProDictate_en.msi) von Voice Pro Dictate. Diese erkennt, dass die Anwendung noch installiert ist und bietet die Möglichkeit für eine Reparatur oder Deinstallation an. Wählen Sie die Option der **Deinstallation** aus und folgen Sie der angezeigten Beschreibung.

16. Erkennungsgenauigkeit und Lernfähigkeit von Voice Pro Dictate

Die Lernfähigkeit von Voice Pro Dictate steht über diverse Programmfunktionen und im Echtzeitbetrieb zur Verfügung. Dies steigert nicht nur die Erkennungsleistung, auch der nachträgliche Korrekturaufwand wird minimiert.

Akustik verbessern

Zur Optimierung der Genauigkeit Ihres Benutzerprofils lassen sich beispielsweise die Einstellungen des Aufnahmegegeräts anpassen, wie im Kapitel [Mikrofoneinstellungen prüfen](#) beschrieben.

Eine optimale Mikrofonpositionierung hat dabei entscheidenden Einfluss:

- Positionieren Sie das Mikrofon seitlich und etwa 2,5 cm von Ihrem Mund entfernt.
- Vermeiden Sie Atemgeräusche - atmen Sie nicht direkt in das Mikrofon.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stummschaltung nicht aktiviert ist.

Die Pegelanzeige im Editor von Voice Pro Dictate gibt ein Feedback zur aktuellen Mikrofonaussteuerung. Die Pegelanzeige sollte sich während des Diktierens hauptsächlich im grünen Bereich bewegen. Ausführliche Tipps und Hinweise dazu, siehe Kapitel [Vor dem Diktieren](#)

Von Dokumenten lernen

Voice Pro Dictate analysiert Ihre Dokumente und unterstützt Sie bei der Erweiterung des Vokabulars und bei individuellen Anpassungen. Hier erfahren Sie auch, welche Ausdrücke Sie häufig verwenden und können diese ggf. bevorzugt aufnehmen. Sie finden Details mit Anleitungen und Empfehlungen in den Kapiteln [Document Analyse](#) und [Unbekannte Wörter im geöffneten Dokument suchen](#)

Wortschatz erweitern, importieren, zusammenführen

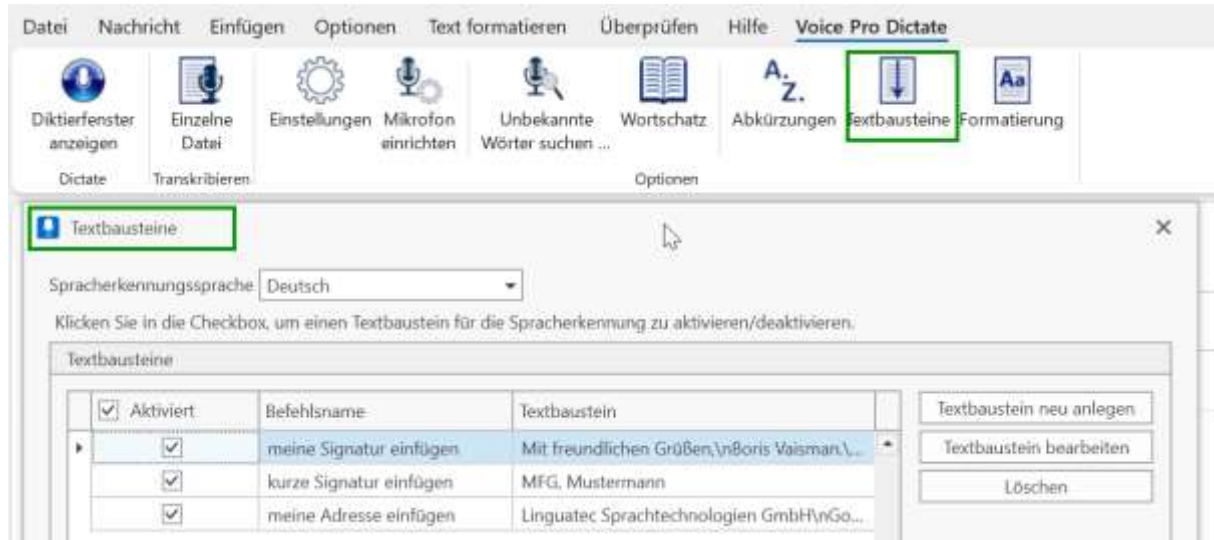
Verbessern Sie die Erkennungsleistung Ihres Profils, indem Sie die Möglichkeiten des [Wörterbuchs](#) optimal nutzen. Neben der automatischen Übernahme unbekannter Wörter können Sie z.B. Aussprachen selbst regulieren, Phonetik generieren, Anglizismen definieren, Wortlisten importieren oder exportieren und so auch Wörterbücher zusammenführen.

Abkürzungslisten verwenden

Über die [Abkürzungsliste](#) lernt Voice Pro Dictate sowohl die Verwendung Ihrer Abkürzungen als auch von Ersetzungen. Auch hier ist ein Import und Export möglich, um z.B. Listen unterschiedlicher Benutzer zusammenzuführen oder eine einheitliche Liste unternehmensweit zu verwenden.

Textbausteine verwenden

Mittels der [Textbausteinverwaltung](#) können Sie Voice Pro Dictate ganz einfach ganze Textblöcke (z.B. Signaturen, Standardtexte, Diagnoseschlüssel...) beibringen und so effizienter arbeiten.



17. Was tun, wenn das Mikrofon nicht funktioniert?

Es gibt eine Vielzahl möglicher Ursachen, die dafür verantwortlich sein können, wenn das Mikrofon nicht funktioniert oder nicht für die Spracherkennung zur Verfügung steht.

Bitte prüfen Sie, dass das Mikrofon korrekt am PC angeschlossen ist.

Öffnen Sie in der Windows Systemsteuerung das Dialogfeld **Sound** oder klicken Sie alternativ mit der rechten Maustaste auf das Lautsprechersymbol am rechten Rand der Taskleiste und wählen Sie im Menü den Eintrag **Sound** aus. Dort muss das betreffende Mikrofon auf der Registerkarte **Aufnahme** mit dem Vermerk **Bereit** oder als **Standardgerät** aufgelistet sein. Wenn Sie in das Mikrofon sprechen, sollte die Pegelanzeige rechts daneben reagieren.

Bitte prüfen Sie, dass das Mikrofon als Standardgerät ausgewählt wurde

Stellen Sie sicher, dass das von Ihnen zum Diktieren verwendete Mikrofon als „Standardgerät“ ausgewählt ist. Klicken Sie dazu im Windows Dialogfeld **Sound** mit der rechten Maustaste auf den Mikrofonnamen und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag **Als Standardgerät auswählen** aus.

Wenn das Mikrofon nicht bei den Aufnahmegeräten erscheint:

USB-Mikrofon/Headset:

Überprüfen Sie, dass der Stecker korrekt sitzt. Ziehen Sie ansonsten den Stecker ab und stecken Sie das Gerät dann erneut an. Versuchen Sie auch, ob das Gerät möglicherweise an einer anderen USB-Buchse funktioniert.

Soundkarte/Soundchip (für analoges Mikrofon/Headset):

Wenn kein Mikrofon (Mikrofoneingang) angezeigt wird, liegt möglicherweise ein Hardware-Problem vor. Prüfen Sie im Geräte-Manager (Systemsteuerung), ob unter »Audio-, Video und Gamecontroller« eine entsprechende Komponente angezeigt wird. Schlagen Sie bei Problemen ggf. in der Anwendungshilfe des Geräte-Managers nach.

Wenn kein Pegelausschlag registriert wird:

1. Überprüfen Sie, dass das Mikrofon eingeschaltet und nicht stummgeschaltet ist.

Je nach verwendetem Mikrofontyp kann es Ein-/ Ausschalter oder auch Stummschalter geben.

2. Mikrofonpegel prüfen:

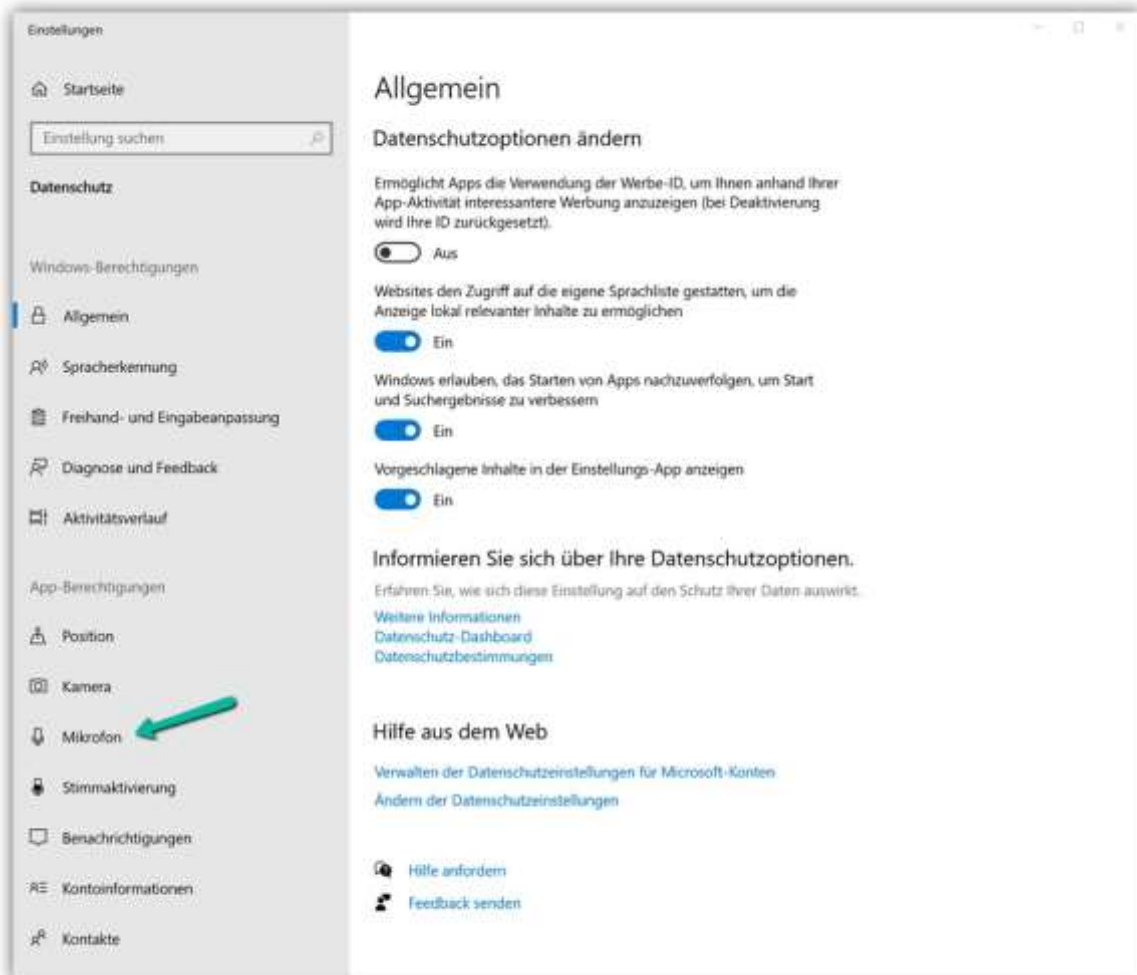
Versuchen Sie ggf., den Eingangspegel für das Mikrofon zu erhöhen. Wählen Sie es hierzu auf der Registerkarte Aufnahme des Dialogfelds Sound aus, klicken Sie dann auf die Schaltfläche Eigenschaften und wählen Sie im Eigenschaften-Dialogfeld die Registerkarte Pegel.

3. Datenschutzoptionen prüfen:

Prüfen Sie in den Datenschutzoptionen von Windows 10, dass der Zugriff auf das Mikrofon erlaubt ist. Ab den Folgeversionen von Windows 10 Vers. 1809 gibt es im Startmenü im Bereich Einstellungen einen Eintrag Datenschutz.



Wählen Sie hier **Mikrofon** aus.



Aktivieren Sie die Funktion **Zulassen, dass Apps auf Ihr Mikrofon zugreifen** aus.



Setzen Sie unter **Auswählen, welche Apps auf Ihr Mikrofon zugreifen können** die Einstellung für den Voice Pro Dictate auf **Ein**.

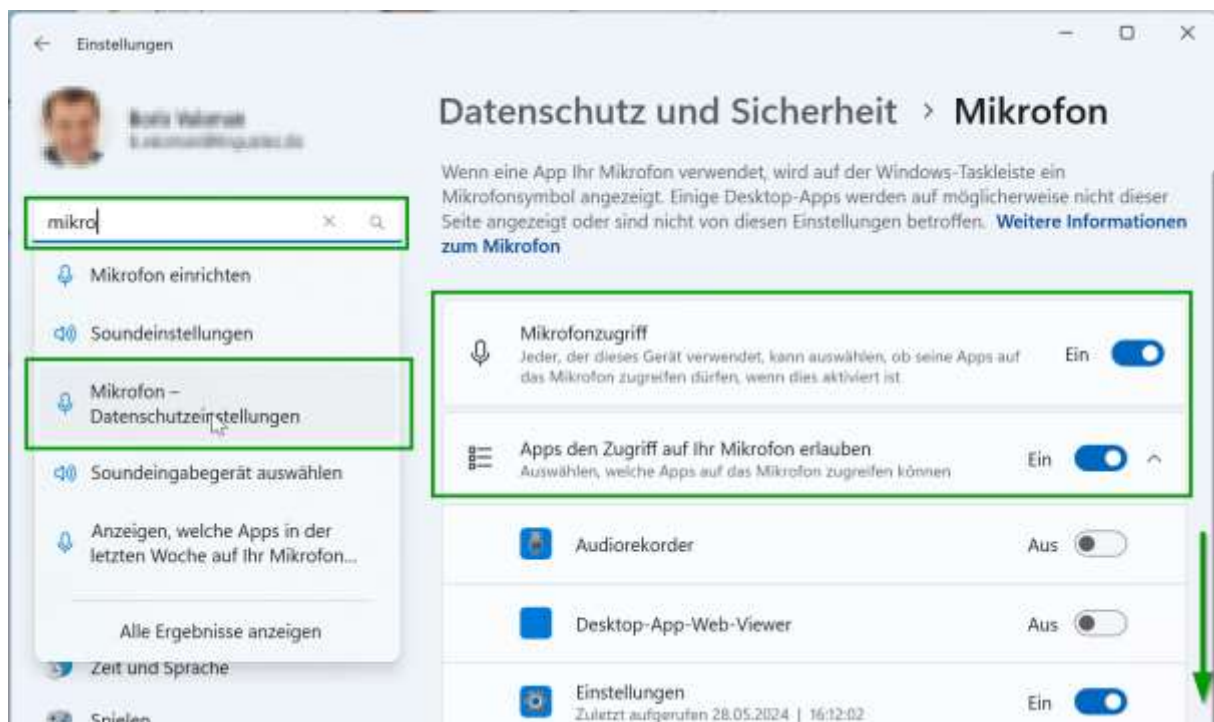
Desktop-Apps den Zugriff auf Ihr Mikrofon erlauben

Einige Apps und Windows-Features benötigen Zugriff auf das Mikrofon, damit sie bestimmungsgemäß funktionieren. Wenn Sie diese Einstellung hier deaktivieren, schränken Sie möglicherweise den Funktionsumfang von Desktop-Apps und Windows ein.

Ein 

Einige Desktop-Apps werden möglicherweise nicht in der folgenden Liste angezeigt oder werden von dieser Einstellung nicht beeinflusst. [Erfahren Sie, warum](#)

Für Windows 11:



Ein Screenshot der Windows 11-Einstellungen. In der linken Spalte ist die Suchleiste mit dem Text 'mikro' zu sehen. Darunter sind Suchergebnisse aufgelistet, wobei 'Mikrofon - Datenschutzeinstellungen' hervorgehoben ist. Die rechte Spalte zeigt die 'Datenschutz und Sicherheit' -Sektion für das 'Mikrofon'. Hier sind zwei Haupt-Einstellungen aktiviert: 'Mikrofonzugriff' und 'Apps den Zugriff auf Ihr Mikrofon erlauben'. Unter dieser letzten Einstellung ist eine Liste von Apps zu sehen, die Zugriff auf das Mikrofon haben, darunter 'Audiorekorder', 'Desktop-App-Web-Viewer' und 'Einstellungen'. Ein grüner Pfeil weist auf den 'Einstellungen'-Eintrag in der Liste hin.



4. Analoge Geräte:

Überprüfen Sie, ob das Mikrofon an der richtigen Buchse angesteckt ist. (In der Regel ist die Buchse für das Mikrofon rosa, während der Lautsprecher-/Kopfhörerausgang grün ist.). Hinweis: Dass bei den Aufnahmegeräten ein Mikrofoneintrag mit dem Namen »Mikrofon« bei der Soundkarte steht, besagt nur, dass die Soundkarte über einen entsprechenden Eingang verfügt, nicht aber, ob daran etwas angeschlossen ist.

Audiowiedergabe zu leise oder stumm:

Wenn unter Windows die Lautstärke der Audiowiedergabe in Voice Pro Dictate sehr leise oder stumm ist, obwohl die Wiedergabelautstärke des Mikrofons oder des Lautsprechers korrekt eingestellt sind:

Ab Windows 10 kann die Wiedergabelautstärke für einzelne Anwendungen separat gesteuert werden.

Bitte starten Sie Voice Pro Dictate und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lautsprechersymbol am rechten Rand der Taskleiste Ihres PCs. Klicken Sie auf den Eintrag „Lautstärkemixer öffnen“.

Alternativ können Sie auch in die Systemsteuerung wechseln (Anzeigeeinstellung: „Kategorie“) – Hardware und Sound – Systemlautstärke anpassen.

Es öffnet sich der Lautstärkemixer. In der Rubrik „Anwendungen“ sollte „Voice Pro Dictate“ gelistet sein. Prüfen Sie, dass der Schieberegler nicht zu niedrig eingestellt ist.

18. Was ist bei den folgenden Meldungen zu tun?

Aufnahmeformat des Mikrofons nicht geeignet.

Achtung

Das ausgewählte Aufnahmeformat in Ihren Mikrofoneinstellungen ist nicht für die Spracherkennung geeignet.

Wenn Sie diese Meldung erhalten, gehen Sie bitte, wie in Kapitel 5. beschrieben vor, um das Aufnahmeformat Ihres verwendeten Mikrofons in ein geeignetes Format zu ändern.

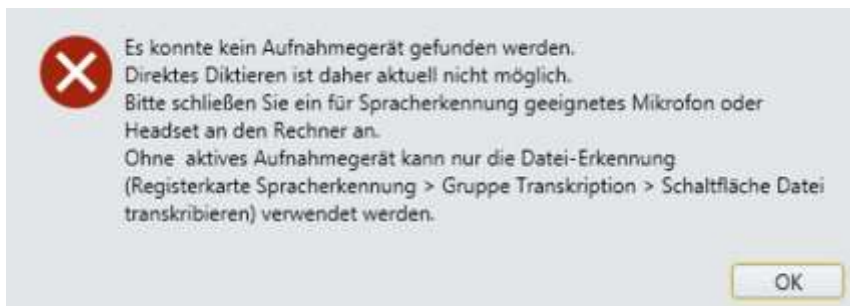
Aufnahme zu leise:

Bitte sprechen Sie lauter und / oder erhöhen Sie den Pegel der Aufnahmelautstärke Ihres Mikrofons über den Schieberegler in der jeweiligen *Voice Pro Dictate* Anwendung, über die Sie diktieren.

Aufnahme zu laut:

Bitte sprechen Sie leiser und / oder senken Sie den Pegel der Aufnahmelautstärke Ihres Mikrofons über den Schieberegler in der jeweiligen *Voice Pro Dictate* Anwendung, über die Sie diktieren.

Kein Aufnahmegerät gefunden:



Bitte verbinden Sie ein für Spracherkennung geeignetes Headset oder Mikrofon mit Ihrem Rechner, um diktieren zu können. Ansonsten ist nur die Dateierkennung bereits bestehender Audioaufnahmen möglich.

Wiedergabe der Audiodatei nicht möglich:



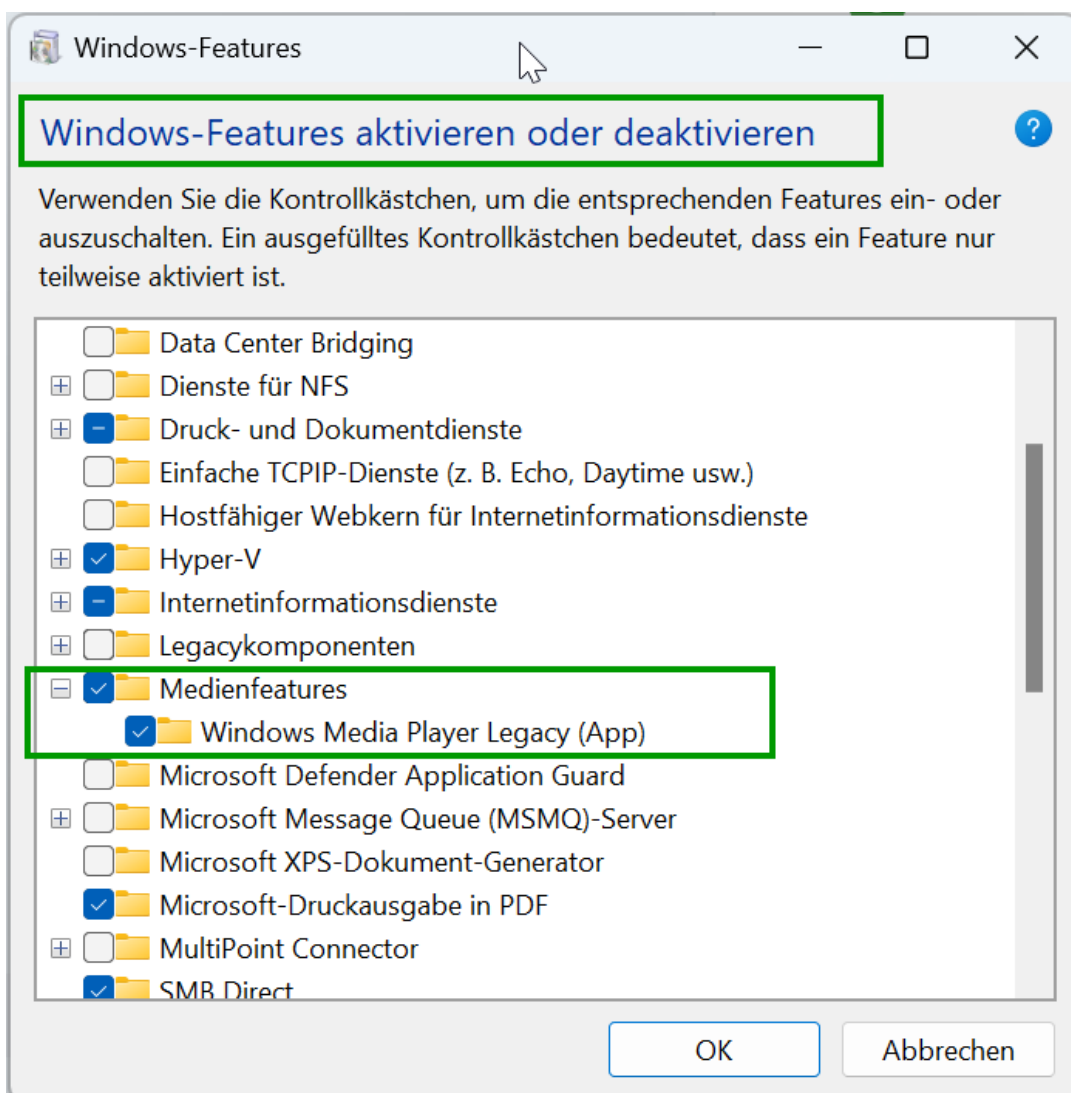
Sollte die Audiowiedergabe nicht möglich sein und sollten Sie die abgebildete Meldung erhalten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Geben Sie in der **Windows Suche** auf Ihrem Rechner den Begriff „**Windows-Features**“ ein und öffnen Sie der Ergebnisliste der Eintrag



Es öffnen sich das Fenster der Windows-Features der Systemsteuerung.

Navigieren Sie zum Eintrag „**Medienfeatures**“. Klappen Sie diesen auf und prüfen Sie, dass „**Windows Media Player**“ aktiviert ist. Bestätigen Sie mit „OK“ und starten Sie den Voice Pro Dictate erneut.



Zu beachten:

Während eines Diktates oder einer Dateierkennung ist Folgendes zu beachten:

- Headsets / Mikrofone weder aus- noch einstecken oder wechseln
- USB-Sticks oder sonstige externe Geräte weder aus- noch einstecken oder wechseln
- Lautstärke/ Soundeinstellungen nicht verändern
- Vor der Erkennung eines längeren Diktats sind die Windows Energiesparoptionen zu prüfen. Es sollte kein Schlafmodus ausgelöst werden, wenn die Maus für längere Zeit nicht bewegt wird.

Alle oben aufgeführten Aktionen können dazu führen, dass der Prozess der Erkennung nicht vollständig abgeschlossen werden kann

© Linatec GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Alle Produkt- und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Linatec Sprachtechnologien

Gottfried-Keller-Str. 12

D- 81245 München

www.linatec.de